LOST MAGAZINE
LEARN OF SELF THINKING
Das Magazin der Selbst denkenden Menschen

Wie ist es zu erklären, dass die Zahl 6.000.000 im Bezug auf die jüdischen Todesopfer schon weit vor dem Zweiten Weltkrieg bekannt gewesen ist?

Die 6-Millionen-Zahl kann bis ins Jahr 1905 zurückverfolgt werden – Jahre vor dem Ausbruch eines Krieges.

Lesen Sie mehr in dieser Ausgabe

Bitte beachten Sie, dass dieses Magazin, weder Fremdenhass noch Rassismus schüren soll. Lediglich soll es die Fakten aufzeigen.

Inhaltsverzeichnis
LOST MAGAZIN

Vorwort 03

World Almanac 1933 - 1948 05

Sachliche Bewertung des „Holocaust“ durch das Rote Kreuz 07

Rotkreuz Empfänger waren Juden 09

Keine Beweise für Völkermord 11

Nicht alle wurden interniert 13

Todeszahlen des Roten Kreuzes 15

236 Hinweise auf 6.000.000 Juden vor den Nürnberger Prozessen 19

Zeitungsartikel 93

Abschlusswort 115

LOST MAGAZIN 01

Vorwort

Aufgrund der gesellschaftlichen sowie politischen Brisanz dieses Themas möchte ich anmerken, dass diese Informationen weder „Fremdenhass“ noch „Rassismus“ schüren sollen.

Es dient lediglich zur Klarstellung der Fakten, welche gerade in diesem Magazin explizit die deutsche Geschichte betreffen. Ebenfalls möchte ich bemerken, dass weder ich noch Sie als Leser einen nutzen daraus ziehen, einen Zwietracht zwischen den Menschen zu sähen. Das eigentliche göttliche Wesen ist nur daran interessiert, in Friede, Freiheit, Harmonie sowie in der Wahrheit untereinander zu leben.
Aus diesem Grunde möchte ich mich auch nicht auf ein Recht der „Freien Meinungsäußerung“ berufen, sondern auf mein göttliches Recht ein freies Wesen auf diesem Wundervollen Blauen Planeten zu sein – zu diesem Recht gehört nun mal, dass ich offen und ehrlich aussprechen darf, was ebenfalls eindrucksvoll belegt ist. Auch wenn diese „Informationsfreigabe“ viele Menschen schocken wird, bitte ich Sie dennoch sich nicht von Ihrer Angst leiten zu lassen.
Deshalb lieber Leser, möchte ich auch Anmerken, dass dieses „Magazin“ Format absolut keine Meinung bilden soll, sondern einfach nur dem Leser die Fakten aufzeigen soll.
Jedoch soll dies Geschehen, ohne eine Einflussnahme auf Ihre Meinung. Am Ende jedes „Magazins“ sollen Sie lieber Leser, Ihr Gott gegebenes Recht besitzen sich Ihre eigenen „Gedanken“ über ein Thema machen zu können. Ich möchte vermeiden, dass ich ein Format entwickel, dass so wie die „NACH RICHTEN“ funktioniert.
Das heißt, dass man Informationen erhält, jedoch ohne Angabe auf die Quellen welche selbst gegebenenfalls nachprüfbar sind. Auch möchte ich noch erwähnen, dass dieses „Magazin“ Format, immer erhältlich sein wird. Das heißt weder Finanzierung durch Spenden noch irgendwelche anderen finanziellen Mittel möchte ich dafür erhalten.
Dieses Magazin ist ein Angebot von mir als Mensch an meine Mitmenschen.
Alle Informationen, welche Sie in diesem Magazin vorfinden, können Sie selbst überprüfen, sowie weiter recherchieren.

Ich danke Ihnen für das Interesse sowie die Mühe welche Sie sich machen, sich einen anderen Blickpunkt zu verschaffen.

Seit über einem Jahrhundert gilt der „Jewish World Almanac“ als die authentischste Quelle für die jüdischen Bevölkerungszahlen der Welt. Akademiker auf der ganzen Welt, einschließlich der Redakteure der Encyclopedia Britannica, verließen sich auf die Genauigkeit dieser Zahlen. Im Folgenden finden Sie, was der World Alamanacs von 1933 und 1948 über die Weltbevölkerung der Juden zu berichten hatte. Allerdings wird diese Quelle noch heute von wenigen Menschen anerkannt. Dennoch möchte ich Sie Ihnen hier als Information hinterlegen.

1933 - 15,416,359

POPULATION, WORLDWIDE, BY RELIGIOUS BELIEFS.

The figures in the following table are based on the latest official and unofficial estimates of the various standard sources of authority in such matters.
All figures relating to the strength of membership of the religions of the world are, at best, simply estimates.

Sect.	No. Amer.	So. Amer.	Europe.	Asia.	Africa.	Oceania.	Total.
Christians							
Roman Catholics	40,000,000	61,000,000	220,000,000	7,000,000	2,000,000	1,500,000	331,500,000
Orthodox Catholics	1,000,000	"	120,000,000	20,000,000	3,000,000		144,000,000
Protestants	75,000,000	900,000	115,000,000	7,000,000	3,000,000	6,000,000	206,900,000
Total Christians	116,000,000	61,900,000	455,000,000	34,000,000	8,000,000	7,500,000	682,400,000
Non-Christians							
Jews	4,383,643	293,474	9,494,363	582,609	530,869	30,401	15,315,359
Mohammedans	20,000	.....	5,000,000	160,000,000	44,000,000	.....	209,020,000
Buddhists	150,000	.....	.....	150,000,000	.....	.....	150,150,000
Hindus	150,000	.....	.....	230,000,000	.....	.....	230,150,000
Confucianists, Taoists	600,000	.....	.....	350,000,000	.....	.....	350,600,000
Shintoists	.....	.....	.....	25,000,000	.....	.....	25,000,000
Animists	50,000	.....	.....	45,000,000	90,500,000	100,000	135,650,000
Miscellaneous	25,000,000	2,000,000	5,000,000	18,000,000	.....	870,000	50,870,000
Total Non-Christian	30,383,643	2,293,474	19,494,363	978,582,609	135,030,869	1,000,401	1,166,785,359
Grand total	146,383,643	64,193,474	474,494,363	1,012,582,609	143,030,869	8,500,401	1,849,185,359

The estimate for Jews in the above table is for 1933, and is by the American Jewish Committee.

JEWS IN THE WORLD, BY COUNTRIES.

The American Jewish Committee, which gives the figures in the table below, estimated the Jewish population of the world, in 1933, as follows: Europe, 9,494,363; Africa, 530,869; Asia, 582,609; Australasia, 30,401; the Americas, 4,677,217.

Country.	Jews.	Country.	Jews.	Country.	Jews.	Country.	Jews.
Abyssinia	50,000	Finland	1,772	Lithuania	155,125	Saar Basin	4,938
Aden and Perim	4,151	France	220,000	Luxembourg	2,242	Serb-Croat-Slovene State	68,405
Afghanistan	5,000	France & Poss.	538,000	Malta	35	S. W. Africa	200
Alaska	500	Germany	510,000	Mexico	16,000	Spain	4,000
Algeria	110,127	Gibraltar	1,123	Morocco (Fr.)	120,000	Surinam	528
Arabia	25,000	Great Britain & No. Ireland	300,000	Morocco (Sp.)	15,000	Syria & Lebanon	26,051
Argentina	215,000	Great Britain & Dominions	525,949	Netherlands	150,817	Sweden	6,469
Australia	27,000	Greece	72,791	New Zealand	2,591	Switzerland	17,978
Austria	250,000	Guiana (Brit.)	1,786	Norway	1,457	Tangier Zone	8,000
Belgium	60,000	Haiti	150	Palestine	175,006	Trans-Cauc. Rep	62,104
Brazil	40,000	Hawaii	310	Panama	750	Tunisia	65,000
British Empire	720,540	Hong Kong	150	Panama Can. Z.	25	Turkestan	2,040
Bulgaria	48,431	Hungary	444,567	Paraguay	400	Turkmenistan	26,280
Canada	155,614	India	24,141	Peru	300	Turkey in Asia	55,593
Chile	2,200	Indo-China (Fr.)	1,000	Philippine Isl.	500	Turkey in Eur.	1,574,428
China	15,000	Iran (Persia)	40,000	Poland	3,028,837	Ukraine	71,816
Congo (Belgian)	177	Iraq	87,488	Portugal	1,200	Union of So. Af.	4,228,028
Crimea	45,926	Irish Free State	3,686	Port. E. Africa	100	U. S. (Contin'l)	4,229,401
Cuba	7,800	Italy	47,485	Puerto Rico	200	U. S. and Poss.	5,000
Curacao	556	Jamaica	1,250	Rhodesia (No.)	426	Uruguay	37,834
Cyprus	195	Japan	1,000	Rhodesia (So.)	2,021	Uzbekistan Rep.	832
Czechoslovakia	356,768	Latvia	94,388	Roumania	984,213	Venezuela	70
Danzig	9,239	Libya	24,342	Russia in Asia	49,571	Virgin Islands	407,050
Denmark	5,947			Russia in Eur.	539,272	White Russia	
Egypt	63,550			Russ. (U.S.S.R.)	2,672,308		
Estonia	4,566						

World Almanac 1933 - 1948

1948 - 15,753,638

Religious Population of the World

Sect	No. Amer.	So. Amer.	Europe	Asia	Africa	Oceania	Total
Catholics:							
Roman	47,058,724	60,836,143	203,944,823	9,213,413	6,866,072	1,858,488	329,775,663
Orthodox	1,208,157	.....	112,447,669	8,106,071	5,868,089	.....	127,629,986
Protestants*	41,943,104	657,481	81,767,054	4,422,777	2,782,864	6,372,250	137,945,530
Total	90,207,985	61,493,624	398,159,546	21,742,261	15,517,025	8,230,738	592,406,541
Jews	4,971,261	228,958	9,372,668	572,930	642,869	26,954	15,753,638
Mohammedans	1,400	.....	5,672,225	138,299,144	55,538,211	21,467,868	220,978,848
Others*	79,020,577	22,134,607	137,981,585	956,607,018	76,301,961	46,868,606	1,318,914,254
Total	83,984,238	22,361,565	153,026,476	1,095,479,092	132,383,041	68,363,328	1,555,546,740
Grand total	174,202,223	83,855,189	551,186,022	1,117,221,353	147,900,066	76,594,066	2,150,959,919

Orthodox (Eastern) Catholics includes Russian, Greek, Albanian, Bulgarian, Rumanian, Serbian, Syrian, Armenian and Coptic Catholics.
Roman Catholics include also Polish Catholics and Old Catholic Churches.
Others includes Philosophic and heathen religions, unchurched, unclassified and unknown.
(*) The totals for "Others," in North and South America and Europe are mostly those who consider themselves Protestants but are not regular communicants.

Sachliche Bewertung des „Holocaust“ durch das Rote Kreuz

Dies bedeutet mit anderen Worten:
Laut Weltalmanach stieg die Weltbevölkerung der Juden zwischen 1933 und 1948 von 15.316.359 auf 15.753.638. Wenn die deutsche Regierung unter Adolf Hitler - wie behauptet - sechs Millionen Juden ermordet hätte, hätten sich diese Verluste nicht in den im Weltalmanach genannten Zahlen der jüdischen Bevölkerung widerspiegeln müssen ?

Der durch obige Zahlen aufgeworfene Verdacht bezüglich des Wahrheitsgehalts der gegen die Hitler-Regierung erhobenen Vorwürfe wird durch den offiziellen dreibändigen Bericht des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, der 1948 in Genf veröffentlicht wurde, bestätigt, wonach 272.000 KZ-Häftlinge in deutscher Haft starben, etwa die Hälfte davon Juden. Der folgende Artikel geht näher darauf ein.

Eine sachliche Bewertung des „Holocaust“ durch das Rote Kreuz
Die Juden und die Konzentrationslager: Keine Beweise für Völkermord

Es gibt einen Überblick über die Judenfrage in Europa während des Zweiten Weltkriegs und die Bedingungen in den deutschen Konzentrationslagern, der in seiner Ehrlichkeit und Objektivität fast einzigartig ist: der dreibändige Bericht des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz über seine Aktivitäten während des Zweiten Weltkriegs, Genf, 1948. Den kompletten bericht können sie unter: https://archive.org/details/ReportOfTheInternationalCommitteeOfTheRedCrossOnItsActivitiesDuring/ReportOfTheInternationalCommitteeOfTheRedCrossOnItsActivitiesDuringTheSecondWorldWarseptember11939-June301947Vol1 selbst einsehen. Dieser umfassende Bericht aus einer völlig neutralen Quelle hat die Ergebnisse von zwei früheren Werken aufgenommen und erweitert: Documents sur l'activité du CICR en faveur des civils détenus dans les camps de concentration en Allemagne 1939-1945 (Genf, 1946), und Inter Arma Caritas: the Work of the ICRC during the Second World War (Genf, 1947). Das Autorenteam unter der Leitung von Frédéric Siordet erklärte auf den ersten Seiten des Berichts, dass ihr Ziel, in der Tradition des Roten Kreuzes, die strikte politische Neutralität gewesen sei, und darin liege sein großer Wert. Das IKRK wandte erfolgreich die Genfer Militärkonvention von 1929 an, um Zugang zu zivilen Internierten zu erhalten, die von den deutschen Behörden in Mittel- und Westeuropa festgehalten wurden. Im Gegensatz dazu war das IKRK nicht in der Lage, Zugang zur Sowjetunion zu erhalten, die die Konvention nicht ratifiziert hatte.

LOST MAGAZIN 01

Die Millionen von Zivil- und Militärinternierten, die in der UdSSR festgehalten wurden, deren Bedingungen bekanntermaßen bei weitem die schlimmsten waren, waren von jeglichem internationalen Kontakt und jeglicher Aufsicht völlig abgeschnitten.

Der Bericht des Roten Kreuzes ist insofern von Wert, als er zunächst die legitimen Umstände klärt, unter denen Juden in Konzentrationslagern inhaftiert wurden, nämlich als feindliche Ausländer. Bei der Beschreibung der beiden Kategorien von Zivilinternierten unterscheidet der Bericht die zweite Art als „Zivilisten, die aus administrativen Gründen deportiert wurden (auf Deutsch: „Schutzhäftlinge“), die aus politischen oder rassischen Motiven verhaftet wurden, weil ihre Anwesenheit als Gefahr für den Staat oder die Besatzungsmacht angesehen wurde“ (Band 3, S. 73). Diese Personen, so heißt es weiter, "wurden den Personen gleichgestellt, die nach allgemeinem Recht aus Sicherheitsgründen verhaftet oder inhaftiert wurden." (S.74).

Der Bericht räumt ein, dass die Deutschen zunächst zögerten, die Überwachung von Personen, die aus Sicherheitsgründen inhaftiert waren, durch das Rote Kreuz zuzulassen, aber in der zweiten Hälfte des Jahres 1942 erhielt das IKRK wichtige Zugeständnisse von Deutschland. Ab August 1942 durfte das IKRK Lebensmittelpakete an die großen Konzentrationslager in Deutschland verteilen, und „ab Februar 1943 wurde dieses Zugeständnis auf alle anderen Lager und Gefängnisse ausgedehnt“ (Band 3, S. 78). Das IKRK nahm bald Kontakt zu den Lagerkommandanten auf und startete ein Lebensmittelhilfsprogramm, das bis in die letzten Monate des Jahres 1945 funktionierte und für das es Dankesbriefe von jüdischen Internierten gab.

Rotkreuz-Empfänger waren Juden

Im Bericht heißt es: „Bis zu 9.000 Pakete wurden täglich gepackt. Vom Herbst 1943 bis Mai 1945 wurden etwa 1.112.000 Pakete mit einem Gesamtgewicht von 4.500 Tonnen in die Konzentrationslager verschickt“ (Band 3, S. 80). Diese enthielten neben Lebensmitteln auch Kleidung und Medikamente. „Pakete wurden nach Dachau, Buchenwald, Sangerhausen, Sachsenhausen, Oranienburg, Flossenburg, Landsberg-am-Lech, Flöha, Ravensbrück, Hamburg-Neuengamme, Mauthausen, Theresienstadt, Auschwitz, Bergen-Belsen, in Lager bei Wien sowie in Mittel- und Süddeutschland geschickt. Die Hauptempfänger waren Belgier, Holländer, Franzosen, Griechen, Italiener, Norweger, Polen und staatenlose Juden“ (Band 3, S. 83).

Im Laufe des Krieges war „das Komitee in der Lage, über zwanzig Millionen Schweizer Franken, die von jüdischen Wohlfahrtsorganisationen in der ganzen Welt, insbesondere vom American Joint Distribution Committee of New York, gesammelt worden waren, zu überweisen und in Form von Hilfsgütern zu verteilen“ (Band 1, S. 644). Dieser letzteren Organisation wurde von der deutschen Regierung erlaubt, bis zum Eintritt der Amerikaner in den Krieg Büros in Berlin zu unterhalten. Das IKRK beklagte, dass die Behinderung ihrer riesigen Hilfsaktion für jüdische Internierte nicht von den Deutschen, sondern von der strengen alliierten Blockade Europas ausging. Die meisten ihrer Einkäufe von Hilfsgütern wurden in Rumänien, Ungarn und der Slowakei getätigt.

Das IKRK hatte ein besonderes Lob für die liberalen Bedingungen, die in Theresienstadt bis zum Zeitpunkt ihrer letzten Besuche dort im April 1945 herrschten. Dieses Lager, „in dem sich etwa 40.000 aus verschiedenen Ländern deportierte Juden befanden, war ein relativ privilegiertes Ghetto“ (Band. 3, S. 75). Im Bericht heißt es: „Die Delegierten des Komitees konnten das Lager Theresienstadt (Terezin) besuchen, das ausschließlich für Juden bestimmt war und in dem besondere Bedingungen herrschten. Nach den Informationen, die das Komitee sammelte, war dieses Lager als ein Experiment von bestimmten Führern des Reiches begonnen worden ... Diese Männer wollten den Juden die Möglichkeit geben, ein kommunales Leben in einer Stadt unter ihrer eigenen Verwaltung und mit fast vollständiger Autonomie aufzubauen. . zwei Delegierte konnten am 6. April 1945 das Lager besichtigen. Sie bestätigten den günstigen Eindruck, den sie beim ersten Besuch gewonnen hatten“ (Band 1, S. 642).

LOST MAGAZIN 01

Das IKRK lobte auch das Regime von Ion Antonescu im faschistischen Rumänien, wo das Komitee in der Lage war, 183.000 rumänischen Juden bis zur Zeit der sowjetischen Besatzung besondere Hilfe zukommen zu lassen. Dann wurde die Hilfe eingestellt, und das IKRK beklagte sich bitter, dass es ihm nie gelang, „irgendetwas nach Russland zu schicken“ (Band 2, S. 62). Die gleiche Situation galt für viele der deutschen Lager nach deren "Befreiung" durch die Russen. Das IKRK erhielt bis zur Zeit der sowjetischen Besatzung, als viele der Internierten nach Westen evakuiert wurden, einen umfangreichen Strom von Post aus Auschwitz. Aber die Bemühungen des Roten Kreuzes, den in Auschwitz unter sowjetischer Kontrolle verbliebenen Internierten Hilfsgüter zu schicken, waren vergeblich. Es wurden jedoch weiterhin Lebensmittelpakete an ehemalige Auschwitz-Insassen geschickt, die nach Westen in Lager wie Buchenwald und Oranienburg verlegt wurden.

Keine Beweise für Völkermord

Einer der wichtigsten Aspekte des Rot-Kreuz-Berichts ist, dass er die wahre Ursache der Todesfälle klärt, die zweifellos in den Lagern gegen Ende des Krieges auftraten. So heißt es im Bericht: „In dem chaotischen Zustand Deutschlands nach dem Einmarsch während der letzten Kriegsmonate erhielten die Lager keinerlei Nahrungsmittellieferungen, und der Hunger forderte eine zunehmende Zahl von Opfern. Selbst alarmiert durch diese Situation, informierte die deutsche Regierung schließlich am 1. Februar 1945 das IKRK ... Im März 1945 brachten Gespräche zwischen dem Präsidenten des IKRK und General der SS Kaltenbrunner noch entscheidendere Ergebnisse. Die Verteilung von Hilfsgütern konnte fortan durch das IKRK erfolgen, und ein Delegierter wurde ermächtigt, in jedem Lager zu bleiben …“ (Band 3, S. 83).

Offensichtlich waren die deutschen Behörden bemüht, die katastrophale Situation zu lindern, soweit sie dazu in der Lage waren. Das Rote Kreuz gibt ausdrücklich an, dass die Lebensmittellieferungen zu dieser Zeit aufgrund der alliierten Bombardierung der deutschen Transporte eingestellt wurden, und im Interesse der internierten Juden protestierte es am 15. März 1944 gegen „die barbarische Luftkriegsführung der Alliierten“ (Inter Arma Caritas, S. 78) Dokument finden Sie hier (https://library.icrc.org/library/docs/DIGITAL/DOC_00036.pdf). Am 2. Oktober 1944 warnte das IKRK das deutsche Außenministerium vor dem drohenden Zusammenbruch des deutschen Transportsystems und erklärte, dass die Hungersnot für die Menschen in ganz Deutschland unausweichlich werde.

Bei der Behandlung dieses umfassenden, dreibändigen Berichts ist es wichtig zu betonen, dass die Delegierten des Internationalen Roten Kreuzes in den Lagern im von der Achse besetzten Europa keinerlei Beweise für eine vorsätzliche Politik zur Vernichtung der Juden fanden. Auf seinen 1.600 Seiten erwähnt der Bericht nicht einmal so etwas wie eine Gaskammer. Er räumt ein, dass die Juden, wie viele andere Nationalitäten in Kriegszeiten, unter Härten und Entbehrungen litten, aber sein völliges Schweigen zum Thema der geplanten Ausrottung ist eine ausreichende Widerlegung der Sechs-Millionen-Legende. Wie die Vertreter des Vatikans, mit denen sie zusammenarbeiteten, sah sich das Rote Kreuz nicht in der Lage, sich den unverantwortlichen Anschuldigungen des Völkermordes hinzugeben, die zur Tagesordnung übergegangen waren. Was die tatsächliche Sterblichkeitsrate betrifft, so weist der Bericht darauf hin, dass die meisten jüdischen Ärzte aus den Lagern zur Typhusbekämpfung an der Ostfront eingesetzt wurden, so dass sie nicht zur Verfügung standen, als die Typhusepidemien von 1945 in den Lagern ausbrachen

LOST MAGAZIN 01

(Band 1, S. 204 ff.) - Im Übrigen wird häufig behauptet, dass die Massenexekutionen in Gaskammern durchgeführt wurden, die geschickt als Duschanlagen getarnt waren. Auch diese Behauptung wird im Bericht ad absurdum geführt. „Nicht nur die Waschplätze, sondern auch Anlagen für Bäder, Duschen und Wäsche wurden von den Delegierten inspiziert. Sie mußten oft darauf hinwirken, daß die Einrichtungen weniger primitiv gestaltet, repariert oder vergrößert wurden“ (Band 3, S. 594).

Nicht alle wurden interniert

Band III des Rot-Kreuz-Berichts, Kapitel 3 (I. Jüdische Zivilbevölkerung) befasst sich mit der „Hilfe für den jüdischen Teil der freien Bevölkerung“, und dieses Kapitel macht ganz deutlich, dass keineswegs alle europäischen Juden in Internierungslagern untergebracht wurden, sondern mit gewissen Einschränkungen als Teil der freien Zivilbevölkerung verblieben. Das steht in direktem Widerspruch zur „Gründlichkeit“ des angeblichen „Vernichtungsprogramms“ und zur Behauptung in den gefälschten Höss-Memoiren, Eichmann sei besessen gewesen, „jeden einzelnen Juden zu ergreifen, den er in die Hände bekommen konnte.“

In der Slowakei zum Beispiel, wo Eichmanns Assistent Dieter Wisliceny das Sagen hatte, heißt es im Bericht: „Ein großer Teil der jüdischen Minderheit hatte die Erlaubnis, im Land zu bleiben, und zu bestimmten Zeiten wurde die Slowakei als vergleichsweise sicherer Zufluchtsort für Juden angesehen, besonders für diejenigen, die aus Polen kamen. Diejenigen, die in der Slowakei blieben, scheinen sich bis Ende August 1944 in relativer Sicherheit befunden zu haben, als ein Aufstand gegen die deutschen Streitkräfte stattfand. Es stimmt zwar, dass das Gesetz vom 15. Mai 1942 die Internierung von mehreren Tausend Juden zur Folge hatte, aber diese Menschen wurden in Lagern untergebracht, in denen die Verpflegungs- und Unterbringungsbedingungen erträglich waren und in denen die Internierten bezahlte Arbeit zu Bedingungen verrichten durften, die fast denen des freien Arbeitsmarktes entsprachen“ (Band 1, S. 646).

Nicht nur, dass eine große Anzahl der etwa drei Millionen europäischen Juden die Internierung gänzlich umging, sondern die Auswanderung von Juden setzte sich während des gesamten Krieges fort, im Allgemeinen über Ungarn, Rumänien und die Türkei. Ironischerweise wurde auch die jüdische Nachkriegsauswanderung aus den von Deutschland besetzten Gebieten durch das Reich erleichtert, wie im Fall der polnischen Juden, die vor der Besetzung nach Frankreich geflohen waren. „Die Juden aus Polen, die, während sie sich in Frankreich aufhielten, Einreiseerlaubnisse in die Vereinigten Staaten erhalten hatten, wurden von den deutschen Besatzungsbehörden als amerikanische Staatsbürger betrachtet, die außerdem zustimmten, die Gültigkeit von etwa dreitausend Pässen anzuerkennen, die von den Konsulaten südamerikanischer Länder an Juden ausgestellt worden waren“ (Band 1, S. 645).

LOST MAGAZIN 01

Als zukünftige US-Bürger wurden diese Juden im südfranzösischen Lager Vittel für amerikanische Ausländer festgehalten. Die Auswanderung der europäischen Juden, insbesondere aus Ungarn, ging während des Krieges ungehindert von den deutschen Behörden weiter. „Bis März 1944“, so der Rot-Kreuz-Bericht, „konnten Juden, die das Privileg eines Visums für Palästina hatten, Ungarn frei verlassen“ (Band 1, S. 648). Selbst nach der Ablösung der Horthy-Regierung im Jahr 1944 (nach dem versuchten Waffenstillstand mit der Sowjetunion) durch eine Regierung, die mehr von der deutschen Autorität abhängig war, ging die Auswanderung von Juden weiter.

Das Komitee sicherte sich die Zusagen sowohl Großbritanniens als auch der Vereinigten Staaten, „die Auswanderung der Juden aus Ungarn mit allen Mitteln zu unterstützen“, und von der US-Regierung erhielt das IKRK eine Nachricht, in der es hieß: „Die Regierung der Vereinigten Staaten ... wiederholt jetzt ausdrücklich ihre Zusicherung, dass sie Vorkehrungen für die Versorgung aller Juden treffen wird, denen unter den gegenwärtigen Umständen die Ausreise gestattet wird“ (Band 1, S. 649).

Biedermann stimmte zu, dass in den neunzehn Fällen, in denen „Did Six Million Really Die?“ aus dem Bericht des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz über seine Aktivitäten während des Zweiten Weltkriegs und von Inter Arma Caritas zitierte (dies schließt das oben genannte Material ein), dies korrekt geschah.

Ein Zitat von Charles Biedermann (ein Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und Direktor des Internationalen Suchdienstes des Roten Kreuzes) unter Eid beim Zündel-Prozess (9., 10., 11. und 12. Februar 1988).

Das obige ist Kapitel neun aus dem Buch „Did Six Million Really Die?“.
Das Buch finden Sie hier:
https://archive.org/details/Did6MillionReallyDie/page/n771/mode/2up

LOST MAGAZIN 01

Todeszahlen des Roten Kreuzes

Beurkundete Sterbefälle von Häftlingen ehemaliger deutscher Konzentrationslager beim

Sonderstandesamt AROLSEN

	bis 31.12.1982	vom 01.01.1983 bis 31.12.1983	insgesamt bis 31.12.1983
Auschwitz	53 606	27	53 633
Bergen-Belsen	6 851	-	6 851
Buchenwald	20 671	-	20 671
Dachau	18 451	-	18 451
Flossenbürg	18 330	-	18 330
Groß Rosen	8 355	-	8 355
Lublin	7 245	426	7 671
Mauthausen	78 823	1	78 824
Mittelbau	7 463	-	7 463
Natzweiler	4 431	-	4 431
Neuengamme	5 706	-	5 706
Ravensbrück	2 128	2	2 130
Sachsenhausen	5 012	-	5 012
Stutthof	11 237	1 065	12 303
Theresienstadt	27 260	344	27 604
Verschiedene	4 643	-	4 643
	280 212	1 865	282 077

Zahl der Karteikarten in der Hauptkartei des Sonderstandesamtes über registrierte KL-Sterbefälle beim Sonderstandesamt und anderen Standesämtern zum 31.12.1983: 373 468

(einschließlich Hinweiskarten für
- Todeserklärungen und Anfragen von Amtsgerichten betr. Todeserklärungen
- verschiedene Schreibarten von Familiennamen usw.)

Die Beurkundungszahlen des Sonderstandesamtes laßen keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Zahl der Toten in den Konzentrationslagern zu.

Arolsen, den 16.01.1984

Der Standesbeamte

(Butterweck)

Aufschlußreicher Bescheid von 1984.

From: International Red Cross, Arolsen West Germany

Herr

I/V-050-Schw.

3548 Arolsen, den 11. Mai 1979

Betr.: Sterbefälle in den ehemaligen Konzentrationslagern

Bezug: Ihr Schreiben vom 8.5.1979

Nachstehend teile ich Ihnen die Zahlen der beurkundeten Sterbefälle in den einzelnen Konzentrationslagern mit:

(Concen.Camp)	Stand(Up-dated)	Anzahl(Total Deaths)
Auschwitz	31.12.1977	52.389
Bergen-Belsen	30.09.1973	6.507
Buchenwald	30.09.1973	20.501
Dachau	30.09.1973	17.842
Flossenbürg	30.09.1973	18.259
Groß Rosen	30.09.1973	7.925
Geb.-Neuengamme	30.09.1973	5.570
Mauthausen	30.09.1973	77.727
Majdanek	30.09.1973	6.920
Mittelbau	30.09.1973	7.187
Natzweiler	30.09.1973	3.944
Sachsenhausen	30.09.1973	4.785
Abteilung I	31.12.1978	41.748
GESAMT	31.12.1978	271.501

In der Hoffnung, Ihnen weitergeholfen zu haben verbleibe ich

hochachtungsvoll

Stellvertretender Leiter und Leiter des Sonderstandesamts

Sonderstandesamt Arolsen

LOST MAGAZIN 01

From: International
Red Cross, Arolsen
West Germany

Bearbeiter: Herr

Aktenzeichen: I/V-050-Sch-.

3548 Arolsen, den 11. Mai 1979
Große Allee 34

Betr.: Sterbefälle in den ehemaligen Konzentrationslagern

Bezug: Ihr Schreiben vom 8.5.1979

Nachstehend teile ich Ihnen die Zahlen der beurkundeten Sterbefälle in den einzelnen Konzentrationslagern mit:

KZ (Concen.Camp)	Stand (Up-dated)	Anzahl (Total Deaths)
Auschwitz	31.12.1977	52.389
Bergen-Belsen	30.09.1973	6.507
Buchenwald	30.09.1973	20.501
Dachau	30.09.1973	17.842
Flossenbürg	30.09.1973	18.259
Groß Rosen	30.09.1973	7.925
Hbb.-Neuengamme	30.09.1973	5.570
Mauthausen	30.09.1973	77.727
Majdanek	30.09.1973	6.920
Mittelbau	30.09.1973	7.187
Natzweiler	30.09.1973	3.944
Sachsenhausen	30.09.1973	4.785
Abteilung I	31.12.1978	41.748
GESAMT	31.12.1978	271.304

In der Hoffnung, Ihnen weitergeholfen zu haben verbleibe ich

hochachtungsvoll

Standesbeamter und Leiter
des Conderstandesamtes

Sonderstandesamt
Arolsen

236 Hinweise auf 6.000.000 Juden vor der Ankündigung der Nürnberger Prozesse

1900 - Stephen S. Wise, New York Times, June 11, 1900
„There are 6,000,000 living, bleeding, suffering arguments in favor of Zionism.“

„Es gibt 6.000.000 lebende, blutende, leidende Argumente, die für den Zionismus sprechen.“

1902 - Encyclopaedia Britannica, 10th Edition, Vol. 25, 1902, page 482
„While there are in Russia and Rumania six millions of Jews who are being systematically degraded …“

„Während es in Russland und Rumänien sechs Millionen Juden gibt, die systematisch entwürdigt werden …“

1902 - Samuel W. Goldstein, New York Times, November 27, 1902
„PLEA FOR ZIONISM ... In answer I would say: Does Dr. Silverman represent the 6,000,000 Jews in Russia, 300,000 in Roumania and the 1,000,000 in Galicia?“

6.000.000 Juden in Russland, 300.000 in Rumänien und die 1.000.000 in Galizien?"

1903 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), September 18th, 1903, page 6
„ ... six million downtrodden brethren.“

„... sechs Millionen unterdrückte Brüder.“

1904 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), February 19th, 1904, page 2
„ ... where five or six million people existed under persecution.“

„... wo fünf oder sechs Millionen Menschen unter Verfolgung existierten.“

1904 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), October 7th, 1904, page 1
„ ... the final and definite deliverance of the six millions of Russian, Roumanian and Galician Jews ... transporting five or six million people over the sea.“

„ ... die endgültige und definitive Befreiung der sechs Millionen russischen, rumänischen und galizischen Juden ... der Transport von fünf oder sechs Millionen Menschen über das Meer.“

1904 - Israel Zangwill, New York Times, October 20, 1904
„The problem does not relate to the American Jews, but to the 6,000,000 in Russia. The Russian Government has consented to allow the Jews to leave,“

„Das Problem bezieht sich nicht auf die amerikanischen Juden, sondern auf die 6.000.000 in Russland. Die russische Regierung hat zugestimmt, die Juden ausreisen zu lassen".

1905 - New York Times, January 29th, 1905
„He declared that a free and a happy Russia, with its 6,000,000 Jews, would possibly mean the end of Zionism, since the abolition of the autocracy would practically eliminate the causes that brought Zionism into existence.“

„Er erklärte, dass ein freies und glückliches Russland mit seinen 6.000.000 Juden möglicherweise das Ende des Zionismus bedeuten würde, da die Abschaffung der Autokratie praktisch die Ursachen beseitigen würde, die den Zionismus ins Leben gerufen haben.“

1905 - New York Times, November 1st, 1905
„From 1800 to 1902 he caused 6,000,000 Jewish families to be expelled from Russia …“

„Von 1800 bis 1902 veranlasste er die Vertreibung von 6.000.000 jüdischen Familien aus Russland …“

1906 - New York Times, March 25th, 1906
„ ... the condition and future of Russia's 6,000,000 Jews were made on March 12 in Berlin to the annual meeting of the Central Jewish Relief League of Germany by Dr. Paul Nathan ... He left St. Petersburg with the firm conviction that the Russian Government's studied policy for the "solution" of the Jewish question is systematic and murderous extermination."

„ ... über den Zustand und die Zukunft der 6.000.000 Juden Russlands sprach Dr. Paul Nathan am 12. März in Berlin vor der Jahresversammlung des Zentralrats der Judenhilfe in Deutschland ... Er verließ St. Petersburg mit der festen Überzeugung, dass die studierte Politik der russischen Regierung zur „Lösung" der Judenfrage die systematische und mörderische Ausrottung ist."

1907 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), October 18th, 1907, page 13
„ ... for six million people cannot emigrate."

„ ... denn sechs Millionen Menschen können nicht auswandern."

1908 - Deseret Evening News, March 17th, 1908
„ ... poverty, starvation and disease are the afflictions which now beset the six million Jews in that country and Roumania."

„ ... Armut, Hunger und Krankheit sind die Leiden, die jetzt die sechs Millionen Juden in diesem Land und in Rumänien heimsuchen."

1908 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), August 7th, 1908
„ ... when six million Russian Jews are crying ... „

„ ... wenn sechs Millionen russische Juden weinen ... „

1910 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), February 4th, 1910
„SIX MILLION BABIES SAVED BY STRAUS."

„6 MILLIONEN BABYS DURCH STRAUS GERETTET."

1911 - Encyclopaedia Britannica, 11th Edition, Vol. 2, 1911, page 145
„While there remain in Russia and Rumania over six millions of Jews who are being systematically degraded …"

„Während in Russland und Rumänien über sechs Millionen Juden verbleiben, die systematisch entwürdigt werden …"

1911 - Max Nordeau speaking at The 1911 Zionist Congress. Hecht, Ben. *Perfidy*. NY; Julian Messner. 1961. page 254
„But the same righteous Governments, who are so nobly, industriously active to establish the eternal peace, are preparing, by their own confession, complete annihilation for six million people,"

„Aber dieselben rechtschaffenen Regierungen, die so edel und fleißig tätig sind, um den ewigen Frieden herzustellen, bereiten nach ihrem eigenen Bekenntnis die völlige Vernichtung von sechs Millionen Menschen vor."

1911 - Fort Wayne Journal Gazette (IN), June 4th, 1911, page 15
„PRINCE, PRIEST AND PEASANT WAGE WAR AGAINST SIX MILLION JEWS"

„FÜRST, PRIESTER UND BAUER FÜHREN KRIEG GEGEN SECHS MILLIONEN JUDEN"

1911 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), August 18th, 1911, page 14
„Very soon a fervid Russian patriotism will reign in every Ghetto, and the melting-up of the race begin. But this absorption of the five or six million Jews ... „

„Sehr bald wird in jedem Ghetto ein glühender russischer Patriotismus herrschen, und die Einschmelzung der Rasse wird beginnen. Aber diese Absorption der fünf oder sechs Millionen Juden ... „

1911 - Max Nordeau, The Jewish Chronicle (London), August 18th, 1911, page 14
„ ... the downfall of six million creatures ... for no war has ever yet destroyed six million human lives.“

„ ... der Untergang von sechs Millionen Lebewesen ... denn noch kein Krieg hat je sechs Millionen Menschenleben vernichtet.“

1911 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), August 25th, 1911
„ ... six million Jews are still groaning under the most terrible yoke.“

„ ... 6 Millionen Juden stöhnen noch immer unter dem schrecklichsten Joch.“

1911 - Max Nordeau, The Jewish Criterion (Pittsburgh), September 1st, 1911, page 3
„ ... the downfall of six million creatures ... for no war has ever yet destroyed six million human lives.“

„ ... der Untergang von sechs Millionen Lebewesen ... denn noch kein Krieg hat je sechs Millionen Menschenleben vernichtet.“

1911 - Max Nordeau, The Reform Advocate (Chicago), September 9th, 1911
„ ... the downfall of six million creatures ... for no war has ever yet destroyed six million human lives.“

„ ... der Untergang von sechs Millionen Lebewesen ... denn noch kein Krieg hat je sechs Millionen Menschenleben vernichtet.“

1911 - New York Times, October 31st, 1911
„The 6,000,000 Jews of Russia are singled out for systematic oppression and for persecution due to process of law.“

„Die 6.000.000 Juden Russlands sind der systematischen Unterdrückung und der gerichtlichen Verfolgung ausgeliefert.“

1912 - American Jewish Year Book 5672 (23 Sep 1911 - 11 Sep 1912), page 308
„Russia has since 1890 adopted a deliberate plan to expel or exterminate six millions of its people for no other reason than that they refuse to become members of the Greek Church, but prefer to remain Jews.“

„Russland hat seit 1890 einen bewussten Plan angenommen, um sechs Millionen seines Volkes zu vertreiben oder auszurotten, aus keinem anderen Grund als dem, dass sie sich weigern, Mitglieder der griechischen Kirche zu werden, sondern es vorziehen, Juden zu bleiben.“

1912 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), January 5th, 1912
„ ... more than six million Jews reside in small towns and villages there is no Sabbath question.“

„ ... mehr als sechs Millionen Juden wohnen in kleinen Städten und Dörfern, in denen es keine Sabbatfrage gibt.“

1912 - Rabbi Stephen S. Wise, New York Tribune, September 11th, 1912, page 9
„Russia is now asphyxiating the Jews. It does not dare to offend the nations by blood spilling, so it is slowly, but surely grinding out the lives of 6,000,000 Jews.“

„Russland erstickt jetzt die Juden. Es wagt es nicht, die Nationen durch Blutvergießen zu beleidigen, also mahlt es langsam, aber sicher das Leben von 6.000.000 Juden aus.“

1913 - Fort Wayne Journal Gazette (IN), October 18th, 1913, page 4
„There are six million Jews in Russia and the government is anxious to annihilate them by methods that provoke protests from the civilized world.“

„Es gibt sechs Millionen Juden in Russland und die Regierung ist bestrebt, sie mit Methoden zu vernichten, die Proteste der zivilisierten Welt hervorrufen.“

1914 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), July 10th, 1914, page 9
„ ... where six million Jews are suffering ... „

„ ... wo sechs Millionen Juden leiden ... „

1914 - New York Times, December 2nd, 1914, page 12
„APPEAL FOR AID FOR JEWS. ... the plight of more than 6,000,000 Jews ... upon the Jewish people, more than nine millions of whom live in the countries at war and over six million of these in the actual war zone in Poland, Galicia and the whole of Russian frontier.“

„APPEL FÜR HILFE FÜR JUDEN. ... die Notlage von mehr als 6.000.000 Juden ... auf das jüdische Volk, von denen mehr als neun Millionen in den Ländern leben, die sich im Krieg befinden, und mehr als sechs Millionen davon im eigentlichen Kriegsgebiet in Polen, Galizien und dem gesamten russischen Grenzgebiet.“

1915 - New York Times, January 14th, 1915, page 3
„In the world today there are about 13,000,000 Jews, of whom more than 6,000,000 are in the heart of the war zone; Jews whose lives are at stake and who today are subjected to every manner of suffering and sorrow ... „

„In der Welt gibt es heute etwa 13.000.000 Juden, von denen sich mehr als 6.000.000 im Herzen des Kriegsgebietes befinden; Juden, deren Leben auf dem Spiel steht und die heute jeder Art von Leid und Kummer ausgesetzt sind ... „

1915 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), March 19th, 1915
„How the casting of six million people into the deepest abyss of servitude and outlawry is to relieve tension we cannot understand.“

„Wie das Hineinwerfen von sechs Millionen Menschen in den tiefsten Abgrund von Knechtschaft und Ächtung Spannung abbauen soll, können wir nicht verstehen.“

1915 - The Sun (NY), June 6, 1915, section 5, page 1
„Six million Jews, one-half of the Jewish people throughout the world, are being persecuted, hounded, humiliated, tortured, starved. ... six million Jews in Russia ... are being tortured so mercilessly.“

„Sechs Millionen Juden, die Hälfte des jüdischen Volkes in der ganzen Welt, werden verfolgt, gejagt, gedemütigt, gefoltert, ausgehungert. ... sechs Millionen Juden in Russland ... werden so erbarmungslos gefoltert.“

1915 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), June 25th, 1915
„The annihilation of the six million Jews now congregated in the Russian domains goes on in a well defined and systematic manner.“

„Die Vernichtung der sechs Millionen Juden, die jetzt in den russischen Gebieten versammelt sind, geht in einer wohldefinierten und systematischen Weise weiter.“

1915 - Jacob de Hass, The Boston Sunday Globe, September 26th, 1915, page 46
„Indeed the only point that all warring elements are agreed upon is that at the end of the holocaust the Jews and Palestine will be more closely related than at present.“

„In der Tat ist der einzige Punkt, über den sich alle kriegführenden Elemente einig sind, dass am Ende des Holocausts die Juden und Palästina enger miteinander verbunden sein werden als heute.“

1915 - New York Tribune, October 14th, 1915
„What the Turks are doing to Armenians is child's play compared to what Russia is doing to six million Jews, her own subjects.“

„Was die Türken den Armeniern antun, ist ein Kinderspiel im Vergleich zu dem, was Russland sechs Millionen Juden, seinen eigenen Untertanen, antut.“

1915 - The Mercury, December 4th, 1915
„ ... six millions of Russian and Polish Jews are to-day the most pitiable victims of that race hatred and that race fanaticism which have been the creed of Germany ... „

„ ... sechs Millionen russische und polnische Juden sind heute die bedauernswertesten Opfer jenes Rassenhasses und jenes Rassenfanatismus, der das Credo Deutschlands gewesen ist ... „

LOST MAGAZIN 01

1916 - The Jews in the Eastern War Zone, The American Jewish Committee, 1916
„ ... where six million human beings guilty only of adherence to the Jewish faith are compelled to live out their lives in squalor and misery, in constant terror of massacre ... estimated at six million or more ... of these six million people ... a kind of prison with six million inmates ... The persons most affected, the six million Jews of Russia ... The Jews are loyal and brave, and it is most inadvisable to pursue a policy which might convert six million subjects into enemies. ... the six million Jews of Russia still continued ... nearly three of the six million …“

„ ... wo sechs Millionen Menschen, die sich nur der Zugehörigkeit zum jüdischen Glauben schuldig gemacht haben, gezwungen sind, ihr Leben in Elend und Not zu fristen, in ständiger Angst vor einem Massaker ... man schätzt die Zahl dieser sechs Millionen Menschen auf sechs Millionen oder mehr ... eine Art Gefängnis mit sechs Millionen Insassen ... Die am meisten Betroffenen, die sechs Millionen Juden Russlands ... Die Juden sind treu und tapfer, und es ist höchst unratsam, eine Politik zu betreiben, die sechs Millionen Untertanen zu Feinden machen könnte. ... die sechs Millionen Juden Russlands noch immer ... fast drei der sechs Millionen …“

1916 - Oakland Tribune (CA), January 25th, 1916, page 1
„The President of the United States—6,000,000 Starving, Homeless, People—and January 27th Why should the President, by proclamation to the people of the nation, fix upon january 27th as the day for contributing towards the relief of over six million Jews located in the Far Eastern War Zone?“

„Der Präsident der Vereinigten Staaten - 6.000.000 hungernde, obdachlose Menschen - und der 27. Januar Warum sollte der Präsident durch eine Proklamation an das Volk der Nation den 27. Januar als den Tag festlegen, an dem man zur Hilfe für die über sechs Millionen Juden in der fernöstlichen Kriegszone beitragen soll?“

1916 - Oakland Tribune (CA), January 26th, 1916, page 1 (FRONT PAGE ADVERT 2 DAYS RUNNING)
„The President of the United States—6,000,000 Starving, Homeless, People—and January 27th Why should the President, by proclamation to the people of the nation, fix upon january 27th as the day for contributing towards the relief of over six million Jews located in the Far Eastern War Zone?“

„Der Präsident der Vereinigten Staaten - 6.000.000 hungernde, obdachlose Menschen - und der 27. Januar Warum sollte der Präsident durch eine Proklamation an das Volk der Nation den 27. Januar als den Tag festlegen, an dem man zur Hilfe für die über sechs Millionen Juden in der fernöstlichen Kriegszone beitragen soll?“

1916 - North Devon Journal, March 9th, 1916, page 7
„In Poland, in Southern and Western Russia, six million Jews resided when the War broke out. They lived there in the pale of settlement, in poverty, and were terribly overcrowded.“

„In Polen, in Süd- und Westrussland wohnten sechs Millionen Juden, als der Krieg ausbrach. Sie lebten dort im Siedlungsbereich, in Armut und waren furchtbar überbelegt.“

1916 - Fort Wayne Journal Gazette (IN), March 12th, 1916, page 34
„ ... six million Jews reported starving in the warring countries.“

„ ... 6 Millionen Juden sollen in den kriegführenden Ländern verhungert sein.“

1916 - The Tacoma Times, February 28th, 1916
„ ... there were 6,000,000 Jews in Europe absolutely without food or resources.“

„ ... gab es 6.000.000 Juden in Europa, die absolut keine Nahrung und keine Ressourcen hatten.“

1916 - New York Times, February 28th, 1916
„Nearly six million Jews are ruined in the greatest moral and material misery; millions of them are refugees, dependent upon the good will of their brethren.“

„Fast sechs Millionen Juden sind im größten moralischen und materiellen Elend ruiniert; Millionen von ihnen sind Flüchtlinge, die auf den guten Willen ihrer Brüder angewiesen sind.“

1916 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), March 3rd, 1916
„Nearly six million Jews are ruined.“

„Fast sechs Millionen Juden sind ruiniert.“

1916 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), March 31st, 1916, page 6
„Position of the Jews in Russia. The Jews in Russia, numbering about six million, are denied full political and civil rights and are economically oppressed.“

„Lage der Juden in Russland. Den Juden in Russland, deren Zahl etwa sechs Millionen beträgt, werden die vollen politischen und bürgerlichen Rechte verweigert und sie werden wirtschaftlich unterdrückt.“

1916 - El Paso Herald, April 22nd, 1916, page 5
„Six Million Jews Are Deprived Of Papers By Russian Censorship. ... Six million Jews have been robbed of their newspapers.“

„Sechs Millionen Juden werden durch die russische Zensur ihrer Papiere beraubt. ... Sechs Millionen Juden sind ihrer Zeitungen beraubt worden.“

1916 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), August 4th, 1916
„ ... six million Jews …“

„ ... sechs Millionen Juden …“

1917 - Corsicana Daily Sun, February 16th, 1917, page 2
„Six million Jews are living in lands where they are oppressed, exploited, crushed and robbed of every inalienable human right.“

„Sechs Millionen Juden leben in Ländern, in denen sie unterdrückt, ausgebeutet, erdrückt und jedes unveräußerlichen Menschenrechts beraubt werden.“

1918 - Fort Wayne News and Sentinel (IN), June 22nd, 1918, page 1
„In the war zone of Europe there are six million Jews who have been the war's worst sufferers,“

„In den Kriegsgebieten Europas gibt es sechs Millionen Juden, die die schlimmsten Leidtragenden des Krieges sind.“

1918 - The Columbus Jewish Chronicle, June 28th, 1918, page 1
„Claims Palestine Has Room For Six Million ... "It is quite possible for Palestine to find room for five to six millions ... 800,000 hectares will suffice to produce the food of six millions of people,“

„Behauptet, Palästina hat Platz für sechs Millionen ... "Es ist durchaus möglich, dass Palästina Platz für fünf bis sechs Millionen hat ... 800.000 Hektar reichen aus, um die Nahrung von sechs Millionen Menschen zu produzieren.“

1918 - The Bakersfield Californian, July 30th, 1918, page 4
„... the six million starving Jews in Poland, Galicia and other stricken Eastern provinces …“

„... die sechs Millionen hungernden Juden in Polen, Galizien und anderen geschundenen Ostprovinzen …“

1918 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), September 5th, 1918
" ... Russia, where the bulk of the Jewish people to the number of well over six million still dwell, is a land of blood and midnight darkness.“

„ ... Russland, wo der Großteil des jüdischen Volkes in der Zahl von weit über sechs Millionen noch wohnt, ist ein Land des Blutes und der mitternächtlichen Dunkelheit.“

1918 - The Columbus Jewish Chronicle, September 13th, 1918, page 1
„The report describes the havoc the war has caused among the six million Jews of Russia. Driven by the invading armies, the Jews have been compelled to flee from their homes;“

„Der Bericht beschreibt die Verwüstung, die der Krieg unter den sechs Millionen Juden Russlands angerichtet hat. Getrieben von den einmarschierenden Armeen, wurden die Juden gezwungen, aus ihren Häusern zu fliehen;“

1918 - New York Times, October 18th, 1918
„Six million Souls Will Need Help to Resume Normal Life When War Is Ended. ... Committee of American Jews Lays Plans for the Greatest Humanitarian Task in History. ... 6,000,000 Jews Need Help.“

„Sechs Millionen Seelen werden Hilfe brauchen, um das normale Leben wieder aufzunehmen, wenn der Krieg beendet ist. ... Komitee der amerikanischen Juden plant die größte humanitäre Aufgabe der Geschichte. ... 6.000.000 Juden brauchen Hilfe.“

1919 - The Bourbon News, April 1st, 1919, p.4
„... six million Jews in Poland, Lithuania, Galicia, Palestine, Turkey and Siberia who are dying of starvation,“

„... sechs Millionen Juden in Polen, Litauen, Galizien, Palästina, der Türkei und Sibirien, die vor Hunger sterben,“

1919 - The Corsicana Daily Sun, April 3rd, 1919, p.5
„SIX MILLION ARE STARVING ... It is estimated that there are six million Jewish women, children and aged men actually starving to death.“

„SECHS MILLIONEN VERHUNGERN ... Es wird geschätzt, dass es sechs Millionen jüdische Frauen, Kinder und alte Männer gibt, die tatsächlich verhungern.“

1919 - The Galveston Daily News, April 4th, 1919, page 3
„Six million Jews in Poland, Lithuania, Galicia, Palestine, Turkey and Siberia are dying of starvation. ... These six million despairing souls are totally dependent on American generosity for the bare necessities of life.“

„Sechs Millionen Juden in Polen, Litauen, Galizien, Palästina, der Türkei und Sibirien verhungern. ... Diese sechs Millionen verzweifelten Seelen sind für das Nötigste zum Leben völlig von der amerikanischen Großzügigkeit abhängig.“

1919 - The Watchman and Southron, April 5th, 1919
„Six million Jews in Poland, Lithuania, Galicia, Palestine, Turkey and Siberia are dying of starvation. ... These six million despairing souls are totally dependent on American generosity for the bare necessities of life.“

„Sechs Millionen Juden in Polen, Litauen, Galizien, Palästina, der Türkei und Sibirien verhungern. ... Diese sechs Millionen verzweifelten Seelen sind für das Nötigste zum Leben völlig von der amerikanischen Großzügigkeit abhängig.“

1919 - The Galveston Daily News, April 5th, 1919, page 5
„Six million Jews are dying of starvation.“

„Sechs Millionen Juden verhungern.“

1919 - The Galveston Daily News, April 6th, 1919, page 8
„The American Jewish Relief Committee is endeavoring to save from starvation six million Jews who are the helpless victims of the German terror.“

„Das American Jewish Relief Committee bemüht sich, sechs Millionen Juden, die hilflose Opfer des deutschen Terrors sind, vor dem Verhungern zu retten.“

1919 - El Paso Herald., April 7th, 1919
„ ... to save from starvation six million Jews who are the helpless victims of the German Terror.“

„... um sechs Millionen Juden vor dem Verhungern zu retten, die hilflose Opfer des deutschen Terrors sind.“

1919 - San Antonio Express, April 8th, 1919, page 15
„The American Jewish Relief Committee is endeavoring to save from starvation six million Jews who are the helpless victims of the German terror.“

„Das American Jewish Relief Committee bemüht sich, sechs Millionen Juden, die hilflose Opfer des deutschen Terrors sind, vor dem Verhungern zu retten.“

1919 - The Corsicana Daily Sun, April 9th, 1919, page 8
„THE AMERICAN JEWISH RELIEF COMMITTEE IS ENDEAVOURING TO SAVE FROM STARVATION SIX MILLION JEWS WHO ARE THE HELPLESS VICTIMS OF THE GERMAN TERROR“

„DAS AMERIKANISCHE JÜDISCHE HILFSKOMITEE BEMÜHT SICH, SECHS MILLIONEN JUDEN, DIE HILFLOSE OPFER DES DEUTSCHEN TERRORS SIND, VOR DEM VERHUNGERN ZU RETTEN“

1919 - San Antonio Express, April 9th, 1919, page 12
„At no other time in the history of the Jewish people has the need been so great as now. Six million of our brothers and sisters are dying of starvation. The entire race is threatened with extinction."

„Zu keiner anderen Zeit in der Geschichte des jüdischen Volkes war die Not so groß wie jetzt. Sechs Millionen unserer Brüder und Schwestern sind am Verhungern. Die gesamte Rasse ist vom Aussterben bedroht.“

1919 - The Wellington Leader (TX), April 11th, 1919, page 1
„We wish to call the attention of our people to the great drive that is on to raise funds for the relief of the six million Jews who are starving in the war ridden districts of the east.“

„Wir möchten die Aufmerksamkeit unseres Volkes auf die große Aktion lenken, die im Gange ist, um Geldmittel für die Hilfe der sechs Millionen Juden zu sammeln, die in den kriegsgeschüttelten Gebieten des Ostens hungern.“

1919 - The Corsicana, Semi-Weekly Light, April 11th, 1919, page 5
„THE AMERICAN JEWISH RELIEF COMMITTEE IS ENDEAVOURING TO SAVE FROM STARVATION SIX MILLION JEWS WHO ARE THE HELPLESS VICTIMS OF THE GERMAN TERROR“

„DAS AMERIKANISCHE JÜDISCHE HILFSKOMITEE BEMÜHT SICH, SECHS MILLIONEN JUDEN, DIE HILFLOSE OPFER DES DEUTSCHEN TERRORS SIND, VOR DEM VERHUNGERN ZU RETTEN“

1919 - The Daily Courier (PA), August 4th, 1919, section 2, page 1
„APPEALS TO AMERICA TO ACT QUICKLY IF LIVES OF SOME SIX MILLION JEWS ARE TO BE SAVED ... The lives of some six million people are at stake.“

„APPELLIERT AN AMERIKA, SCHNELL ZU HANDELN, WENN DAS LEBEN VON ETWA SECHS MILLIONEN JUDEN GERETTET WERDEN SOLL ... Das Leben von etwa sechs Millionen Menschen steht auf dem Spiel.“

1919 - The Fulton Patriot, September 3rd, 1919, page 4
„WORLD JEWRY AT GREATEST CRISIS Leaders in America Striving to Save Race in Europe From Destruction. ... All told, many million Christians and more than 6,000,000 Jews in countries other than the United States are being directly aided by American Jewish relief funds.“

WELTJUDENTUM IN GRÖSSTER KRISE Führer in Amerika bemühen sich, die Rasse in Europa vor der Zerstörung zu retten. ... Alles in allem werden viele Millionen Christen und mehr als 6.000.000 Juden in anderen Ländern als den Vereinigten Staaten direkt von amerikanisch-jüdischen Hilfsfonds unterstützt."

1919 - New York Times, September 8th, 1919, page 6
„127,000 Jews Have Been Killed and 6,000,000 Are in Peril. ... 6,000,000 souls in Ukrainia and in Poland have received notice through action and by word that they are going to be completely exterminated - this fact stands before the whole world as the paramount issue of the present day.“

„127.000 Juden sind getötet worden und 6.000.000 sind in Gefahr. ... 6.000.000 Seelen in der Ukraine und in Polen haben durch Taten und Worte die Nachricht erhalten, dass sie vollständig ausgerottet werden - diese Tatsache steht vor der ganzen Welt als die wichtigste Frage des heutigen Tages.“

1919 - The Fort Wayne News and Sentinel, September 17th, 1919, section 2, page 1
„ ... six million Jews are dying of starvation and where vast numbers of them—innocent victims of the ravages of war—wander homeless, and in rags.“

„... sechs Millionen Juden verhungern, und eine große Anzahl von ihnen - unschuldige Opfer der Verwüstungen des Krieges - wandern obdachlos und in Lumpen.“

1919 - Rushville Daily Republican, September 29th, 1919, page 4
„The thought that as I walk the streets of this properous and happy town there are 6,000,000 people in other lands without food, shelter or raiment is disturbing. ... When I read, as I have read all my life, of the persecution and slaughter of the Jews I am not proud of my own race or my religion. ... Six million people perishing!“

„Der Gedanke, dass, während ich durch die Straßen dieser wohlhabenden und glücklichen Stadt gehe, 6.000.000 Menschen in anderen Ländern ohne Nahrung, Unterkunft oder Kleidung sind, ist beunruhigend. ... Wenn ich, wie schon mein ganzes Leben lang, von der Verfolgung und Abschlachtung der Juden lese, bin ich nicht stolz auf meine eigene Rasse oder meine Religion. ... Sechs Millionen Menschen, die umkommen!“

1919 - Tipton Tribune, September 29th, 1919, page 2
„The thought that as I walk the streets of this properous and happy town there are 6,000,000 people in other lands without food, shelter or raiment is disturbing. ... When I read, as I have read all my life, of the persecution and slaughter of the Jews I am not proud of my own race or my religion. ... Six million people perishing!“

„Der Gedanke, dass, während ich durch die Straßen dieser wohlhabenden und glücklichen Stadt gehe, 6.000.000 Menschen in anderen Ländern ohne Nahrung, Unterkunft oder Kleidung sind, ist beunruhigend. ... Wenn ich, wie schon mein ganzes Leben lang, von der Verfolgung und Abschlachtung der Juden lese, bin ich nicht stolz auf meine eigene Rasse oder meine Religion. ... Sechs Millionen Menschen, die umkommen!“

1919 - The Washington Democrat, October 2nd, 1919, page 1
„The thought that as I walk the streets of this properous and happy town there are 6,000,000 people in other lands without food, shelter or raiment is disturbing. ... When I read, as I have read all my life, of the persecution and slaughter of the Jews I am not proud of my own race or my religion. ... Six million people perishing!“

„Der Gedanke, dass, während ich durch die Straßen dieser wohlhabenden und glücklichen Stadt gehe, 6.000.000 Menschen in anderen Ländern ohne Nahrung, Unterkunft oder Kleidung sind, ist beunruhigend. ... Wenn ich, wie schon mein ganzes Leben lang, von der Verfolgung und Abschlachtung der Juden lese, bin ich nicht stolz auf meine eigene Rasse oder meine Religion. ... Sechs Millionen Menschen, die umkommen!“

1919 - Fort Wayne Journal Gazette, October 1st, 1919, page 4
„The thought that as I walk the streets of this properous and happy town there are 6,000,000 people in other lands without food, shelter or raiment is disturbing. ... When I read, as I have read all my life, of the persecution and slaughter of the Jews I am not proud of my own race or my religion. ... Six million people perishing!“

„Der Gedanke, dass, während ich durch die Straßen dieser wohlhabenden und glücklichen Stadt gehe, 6.000.000 Menschen in anderen Ländern ohne Nahrung, Unterkunft oder Kleidung sind, ist beunruhigend. ... Wenn ich, wie schon mein ganzes Leben lang, von der Verfolgung und Abschlachtung der Juden lese, bin ich nicht stolz auf meine eigene Rasse oder meine Religion. ... Sechs Millionen Menschen, die umkommen!“

1919 - Janesville Daily Gazette (WI), October 4th, 1919, page 4
„ ... the Feast Day of Rosh Hashonah. It was not a feast day for some six million starving Jews of Europe because every day for the past four years has been a fast day for them. ... the five year fast that has been the lot of the 6,000,000 Jews in Europe.“

„ ... der Festtag Rosh Hashonah. Es war kein Festtag für die etwa sechs Millionen hungernden Juden Europas, denn jeder Tag der letzten vier Jahre war für sie ein Fasttag. ... das fünfjährige Fasten, das das Los der 6.000.000 Juden in Europa war.“

1919 - Sheboygan Press (WI), October 4th, 1919, page 2
„ ... the Feast Day of Rosh Hashonah. It was not a feast day for some six million starving Jews of Europe because every day for the past four years has been a fast day for them. ... the five year fast that has been the lot of the 6,000,000 Jews in Europe.“

„ ... der Festtag Rosh Hashonah. Es war kein Festtag für die etwa sechs Millionen hungernden Juden Europas, denn jeder Tag der letzten vier Jahre war für sie ein Fasttag. ... das fünfjährige Fasten, das das Los der 6.000.000 Juden in Europa war.“

1919 - The Fort Wayne Journal-Gazette (IN), October 6th, 1919, page 3
„With six million of their population in absolute want, they are unable alone to render sufficient aid ... There are to-day to be found in the ten provinces of Russia, Poland and the fifteen provinces called the 'Pale of Settlement' six millions of these peaceful and law abiding people ... We do not see with our eyes the evidences of want and degradation into which six million Jews have been thrown suddenly through no fault of their own.“

„Mit sechs Millionen ihrer Bevölkerung in absoluter Not, sind sie allein nicht in der Lage, ausreichende Hilfe zu leisten ... Es gibt heute in den zehn Provinzen Russlands, Polens und den fünfzehn Provinzen, die 'Pale of Settlement' genannt werden, sechs Millionen dieser friedlichen und gesetzestreuen Menschen ... Wir sehen mit unseren Augen nicht die Anzeichen von Not und Entwürdigung, in die sechs Millionen Juden ohne eigenes Verschulden plötzlich geworfen wurden.“

1919 - Indiana Weekly Messenger, October 9th, 1919, page 1 & 4
„Life for six millions in the shadow of death! ... Six millions mean what? ... Six million souls, old men, old women, and little children in Poland, Lithuania, Russia, Palestine, Glaicia, Turkey, Syria, Roumania, Greece, and Bulgaria are in imminent danger of starving to death this winter. ... The responsibility of maintaining life in these six million sufferers rests upon every man and woman in the United States ... Helping the Jews in their extremity is not helping the Bolsheviks," the speaker emphatically declared.“

„Leben für sechs Millionen im Schatten des Todes! ... Sechs Millionen bedeuten was? ... Sechs Millionen Seelen, alte Männer, alte Frauen und kleine Kinder in Polen, Litauen, Russland, Palästina, Glaizien, der Türkei, Syrien, Rumänien, Griechenland und Bulgarien sind in diesem Winter in unmittelbarer Gefahr zu verhungern. ... Die Verantwortung, das Leben dieser sechs Millionen Leidenden zu erhalten, ruht auf jedem Mann und jeder Frau in den Vereinigten Staaten ... Den Juden in ihrer Not zu helfen, heißt nicht, den Bolschewiken zu helfen", erklärte der Redner mit Nachdruck.“

1919 - Schenectady Gazette, October 16th, 1919, page 15
„Today 6,000,000 Jews Are Facing the Darkest Days Ever Known in the Long History of the Race.“

„Heute stehen 6.000.000 Juden vor den dunkelsten Tagen, die je in der langen Geschichte der Rasse bekannt waren.“

1919 - Titusville Herald, October 18th, 1919, page 4
„... Jewish Relief Fund ... Contribute Today, the Last Day and Help Save From Death Six Millions of Starving People.“

„... Jewish Relief Fund ... Spenden Sie heute, am letzten Tag, und helfen Sie, sechs Millionen hungernde Menschen vor dem Tod zu retten.“

1919 - San Francisco Chronicle, October 19th, 1919, page 18
„6,000,000 JEWS IN BREAD LINE, STRAUS WRITES. More Than Third of Entire Race in World Reduced to Despair in Europe. ... Six million Jews, out of the 16,000,000 in the world ... „

„6.000.000 JUDEN IN DER BROTLINIE", SCHREIBT STRAUS. Mehr als ein Drittel der gesamten Rasse in der Welt wurde in Europa zur Verzweiflung gebracht. ... Sechs Millionen Juden, von den 16.000.000 in der Welt ... „

1919 - Cape Vincent Eagle, October 23rd, 1919
„ ... there are six million people in other lands without food, shelter or raiment is disturbing. ... When read, as I have read all my life, of the persecution and slaughter of the Jews I am not proud of my own race or of my religion.“

„ ... dass es in anderen Ländern sechs Millionen Menschen ohne Nahrung, Obdach und Kleidung gibt, ist beunruhigend. ... Wenn ich, wie schon mein ganzes Leben lang, von der Verfolgung und Abschlachtung der Juden lese, bin ich nicht stolz auf meine eigene Rasse oder auf meine Religion.“

LOST MAGAZIN 01

1919 - The American Hebrew, October 31st, 1919, page 582
„The Crucifixion of Jews Must Stop! From across the sea six million men and women call to us for help ... Within them reside the illimitable possibilities for the advancement of the human race as naturally would reside in six million human beings. ... In this catastrophe, when six million human beings are being whirled toward the grave by a cruel and relentless fate, only the most idealistic promptings of human nature should sway the heart and move the hand. Six million men and women are dying from lack of the necessaries of life [...] bigoted lust for Jewish blood. In this threatened holocaust of human life in the name of the humanity of Moses to six million famished men and women. Six million men and women are dying ... six million Jewish men and women are starring across the seas ... „

„Die Kreuzigung der Juden muss aufhören! Von jenseits des Meeres rufen sechs Millionen Männer und Frauen zu uns um Hilfe ... In ihnen ruhen die unermesslichen Möglichkeiten für den Fortschritt der menschlichen Rasse, wie sie natürlich in sechs Millionen Menschen ruhen würden. ... In dieser Katastrophe, in der sechs Millionen Menschen durch ein grausames und unerbittliches Schicksal dem Grab entgegengewirbelt werden, sollten nur die idealistischsten Eingebungen der menschlichen Natur das Herz bewegen und die Hand bewegen. Sechs Millionen Männer und Frauen sterben aus Mangel an den lebensnotwendigen Dingen [...] bigotte Gier nach jüdischem Blut. In diesem drohenden Holocaust an Menschenleben im Namen der Menschlichkeit von Moses an sechs Millionen hungernden Männern und Frauen. Sechs Millionen Männer und Frauen sterben ... sechs Millionen jüdische Männer und Frauen starben über die Meere ... „

1919 - The Evening Tribune Providence, October 31st, 1919, page 11
„In the midst of our campaign for the relief of the six million Jews of Eastern Europe ... „

„Mitten in unserer Kampagne für die Befreiung der sechs Millionen Juden Osteuropas …“

1919 - The Record (Johnson City, NY), November 1st, 1919, page 8
„There are 6,000,000 Jews in eastern Europe whom the war has left dependant upon America for aid.“

„Es gibt 6.000.000 Juden in Osteuropa, die durch den Krieg auf die Hilfe Amerikas angewiesen sind.“

1919 - Beatrice Daily Sun (NE), November 8th, 1919, page 2
„The territory which Mr. Hoover visited is but a part of that in which 6,000,000 Jews, suffers of war and war's equally horrible after-math, stand helpless today, ... The Need: SIX MILLION STARVING SOULS. Six million Jews in Poland, Lithuania, Galicia, Palestine, Turkey and Siberia are dying of starvation. ... These six million despairing souls are totally dependent on American generosity for the bare necessities of life. The Object: $35,000,000 for 6,000,000 LIVES“

„Das Gebiet, das Mr. Hoover besuchte, ist nur ein Teil desjenigen, in dem 6.000.000 Juden, die unter dem Krieg und den ebenso schrecklichen Nachwehen des Krieges leiden, heute hilflos dastehen, ... Die Not: 6 MILLIONEN HUNGERNDE SEELEN. Sechs Millionen Juden in Polen, Litauen, Galizien, Palästina, der Türkei und Sibirien verhungern. ... Diese sechs Millionen verzweifelten Seelen sind für das Nötigste zum Leben völlig von der amerikanischen Großzügigkeit abhängig. Das Ziel: 35.000.000 $ für 6.000.000 LEBEN“

1919 - Lebanon Daily News (PA), November 11th, 1919, page 2
„DISEASE AND STARVATION IN POLAND Lieut. Wright Tells of Half Starved People Clad in Rags BREAD OUT OF LEAVES Says 6,000,000 Face Death This Winter Unless Given Immediate Relief ... 6,000,000 Face Death ... Six million Jews in eastern Europe face death during the coming winter,“

„Krankheit und Hunger in Polen Leutnant Wright berichtet von halbverhungerten Menschen, die in Lumpen gekleidet sind, BROT aus Laub, sagt, dass 6.000.000 in diesem Winter dem Tod ins Auge sehen, wenn nicht sofortige Hilfe geleistet wird ... 6.000.000 stehen vor dem Tod ... Sechs Millionen Juden in Osteuropa droht im kommenden Winter der Tod,“

1919 - Felix M. Warburg, New York Times, November 12th, 1919
„The Jews were the worst sufferers in the war. The successive blows of contending armies have all but broken the back of European Jewry and have reduced to tragically unbelievable poverty, starvation and disease about 6,000,000 souls, or half the Jewish population of the earth.“

„Die Juden waren die schlimmsten Leidtragenden des Krieges. Die aufeinanderfolgenden Schläge der kämpfenden Armeen haben dem europäischen Judentum fast das Rückgrat gebrochen und etwa 6.000.000 Seelen, oder die Hälfte der jüdischen Bevölkerung der Erde, in tragisch unglaubliche Armut, Hunger und Krankheit gestürzt.“

1919 - Gouvernur Free Press, November 12th, 1919
„Six Million Men and Women Are Dying... Won't You Help Them? ... From across the sea six million men and women call to us for help ... in six million human beings ... In this catastrophe, when six million human beings are being whirled toward the grave by a cruel and relentless fate ... Six million men and women are dying ... Six million men and women are dying ... Because of this war for Democracy six million Jewish men and women are starving across the seas ... Six million men and women of the race that helped do the greatest of the world's work are falling into the grave! ... six million famished men and women now turn mute eyes of appeal ... „

„Sechs Millionen Männer und Frauen sterben... Won't You Help Them? ... Von jenseits des Meeres rufen sechs Millionen Männer und Frauen zu uns um Hilfe ... in sechs Millionen Menschen ... In dieser Katastrophe, in der sechs Millionen Menschen von einem grausamen und unerbittlichen Schicksal dem Grab entgegengewirbelt werden ... Sechs Millionen Männer und Frauen sterben... Sechs Millionen Männer und Frauen sterben ... Wegen dieses Krieges für die Demokratie verhungern sechs Millionen jüdische Männer und Frauen jenseits der Meere ... Sechs Millionen Männer und Frauen der Rasse, die das größte Werk der Welt vollbracht hat, fallen ins Grab! ... sechs Millionen verhungerte Männer und Frauen wenden jetzt stumme Augen des Appells ... „

1919 - Chester Times (PA), November 28th, 1919, page 15
„There are 6,000,000 Jews in Eastern Europe whom the war has left dependent upon us for aid.“

„Es gibt 6.000.000 Juden in Osteuropa, die durch den Krieg auf unsere Hilfe angewiesen sind.“

1919 - Ironwood News Record (MI), December 6th, 1919, page 9
„For First Time in History of Race, Jews Are Asking Others For Help. ... They are doing it because six million Jews in eastern and central Europe are actually in need of food at this moment. ... The problem of 6,000,000 starving men, women and little children ought to be the problem of all humanity.“

„Zum ersten Mal in der Geschichte der Rasse, bitten Juden andere um Hilfe. ... Sie tun es, weil sechs Millionen Juden in Ost- und Mitteleuropa in diesem Moment tatsächlich Nahrung brauchen. ... Das Problem von 6.000.000 hungernden Männern, Frauen und kleinen Kindern sollte das Problem der gesamten Menschheit sein.“

1919 - Lima News (OH), December 24th, 1919, page 3
„Today Six Million Jews Are Facing the Darkest Days Ever Known In the History of the Race.“

„Sechs Millionen Juden stehen heute vor den dunkelsten Tagen, die es in der Geschichte der Rasse je gegeben hat.“

1919 - The Toledo News-Bee, December 27th, 1919
„Six Million Human Beings Are Suffering the Tortures of Disease, Hunger and Death ... American Jewish Relief Committee“

„Sechs Millionen Menschen leiden unter den Qualen von Krankheit, Hunger und Tod ... American Jewish Relief Committee“

1920 - Van Wert Daily Bulletin (OH), January 5, 1920, page 3
„... Jewish relief work in Europe and Asia. There are six million Jews in the two continents who because of the war have been made destitute.“

„... Jüdische Hilfsarbeit in Europa und Asien. Es gibt sechs Millionen Juden in den beiden Kontinenten, die durch den Krieg mittellos geworden sind.“

1920 - Manti Messenger (Utah), March 19, 1920
„Just now some six million of Jews, eight hundred thousand of them just children, are in imminent danger of starvation in eastern Europe.“

„Gerade jetzt sind etwa sechs Millionen Juden, darunter achthunderttausend reine Kinder, in Osteuropa in unmittelbarer Gefahr zu verhungern.“

1920 - Tulsa Daily World, April 11th, 1920, section B, page 14
„Today 6,000,000 Jews Are Facing the Darkest Days Ever Known in the Long History of the Race“

„Heute stehen 6.000.000 Juden vor den dunkelsten Tagen, die je in der langen Geschichte der Rasse bekannt waren“

1920 - Utica Herald-Dispatch, April 20th, 1920, page 9
„Today 6,000,000 Jews Are Facing the Darkest Days Ever Known in the Long History of the Race.“

„Heute stehen 6.000.000 Juden vor den dunkelsten Tagen, die je in der langen Geschichte der Rasse bekannt waren.“

1920 - New York Times, May 1st, 1920, page 8
„Just Another Drive, but the Lives of 6,000,000 Human Beings Wait Upon the Answer.“

„Nur ein weiterer Antrieb, aber das Leben von 6.000.000 Menschen wartet auf die Antwort.“

1920 - New York Times, May 2nd, 1920, page 1
„ ... six million human beings, without food, shelter, clothing or medical treatment.“

„... sechs Millionen Menschen, ohne Nahrung, Unterkunft, Kleidung oder medizinische Versorgung.“

1920 - New York Times, May 3rd, 1920, page 11
„Your help is needed to save the lives of six million people in Eastern and Central Europe.“

„Ihre Hilfe wird benötigt, um das Leben von sechs Millionen Menschen in Ost- und Mitteleuropa zu retten.“

1920 - New York Times, May 5th, 1920, page 9
„ ... to save six million men and women in Eastern Europe from extermination by hunger and disease.“

„... um sechs Millionen Männer und Frauen in Osteuropa vor der Vernichtung durch Hunger und Krankheit zu retten.“

1920 - New York Times, May 5th, 1920, page 19
„Six million starving, fever-stricken sufferers in war-torn Europe appeal to us.“

„Sechs Millionen hungernde, fieberkranke Menschen im kriegsgebeutelten Europa appellieren an uns.“

1920 - New York Times, May 7th, 1920
„ ... Jewish war sufferers in Central and Eastern Europe where six millions face horrifying conditions of famine, disease and death.“

„ ... Jüdische Kriegsopfer in Mittel- und Osteuropa, wo sechs Millionen Menschen unter entsetzlichen Bedingungen von Hunger, Krankheit und Tod leben.“

1920 - Ogden Standard Examiner, August 8, 1920, page 9
„PUSH DRIVE FOR JEWISH RELIEF ... Mr. Bond declared today that there are six million jews (sic) in eastern and central Europe whom the war has left dependent upon America.“

„STOSSTRUPP FÜR JÜDISCHE HILFE ... Mr. Bond erklärte heute, dass es sechs Millionen Juden (sic) in Ost- und Mitteleuropa gibt, die der Krieg von Amerika abhängig gemacht hat.“

1920 - The Ogden Standard-Examiner, August 20th, 1920
„ ... there are six million Jews in eastern and central Europe whom the war has left dependent upon America.“

„ ... es gibt sechs Millionen Juden in Ost- und Mitteleuropa, die durch den Krieg von Amerika abhängig geworden sind.“

1920 - New York Tribune, August 29th, 1920
„Six million Jews were made homeless by five years of foreign and domestic wars.“

„Sechs Millionen Juden wurden durch fünf Jahre außen- und innenpolitischer Kriege obdachlos.“

1921 - New York Times, July 20, 1921, page 2
„BEGS AMERICA SAVE 6,000,000 IN RUSSIA. Russia's 6,000,000 Jews are facing extermination by massacre.“

„FLEHT AMERIKA AN, 6.000.000 IN RUSSLAND ZU RETTEN. Den 6.000.000 Juden in Russland droht die Ausrottung durch ein Massaker.“

1922 - Lowell Sun (MA), March 22nd, 1922, page 14
„The Jews in the immediate district for which the aid of the war sufferers' campaign is to be given numbered over six million. ... Over 300,000 orphans, over 150,000 descrated women, over six million wandering Jews walking, crawling in their misery, feeding on the bark of trees and on herbs that drow by the wayside.“

„Die Juden in dem unmittelbaren Bezirk, für den die Hilfe der Kriegsopferaktion geleistet werden soll, zählten über sechs Millionen. ... Über 300.000 Waisen, über 150.000 geweihte Frauen, über sechs Millionen wandernde, kriechende Juden in ihrem Elend, die sich von Baumrinden und Kräutern am Wegesrand ernähren.“

1926 - Encyclopaedia Britannica, 13th Edition, Vol. 1, 1926, page 145
„While there remain in Russia and Rumania over six millions of Jews who are being systematically degraded …“

„Während in Russland und Rumänien über sechs Millionen Juden verbleiben, die systematisch entwürdigt werden …“

1926 - Canadian Jewish Review, April 9th, 1926, page 4
„ ... the extreme need of 6,000,000 Jews in Russia and Poland,“

„ ... die extreme Not von 6.000.000 Juden in Russland und Polen,“

1926 - New York Times, April 21st, 1926
„In Heaven's Name, Arouse the Jews of America! New York's Quota: $6,000,000 United Jewish Campaign of New York“

„Um Himmels willen, erweckt die Juden Amerikas! New Yorker Zitat: $6.000.000 United Jewish Campaign of New York“

1931 - The Montreal Gazette, December 28th, 1931, page 25
„SIX MILLION JEWS FACE STARVATION. ... FEARS CRISIS AT HAND. ... six million Jews in Eastern Europe face starvation, and even worse, during the coming winter.“

„SECHS MILLIONEN JUDEN DROHT DER HUNGERTOD. ... FÜRCHTET, DASS DIE KRISE NAHT. ... sechs Millionen Juden in Osteuropa droht im kommenden Winter der Hungertod, und noch Schlimmeres.“

1932 - Symphony of Six Million, film, April 29th, 1932
Directed by Gregory La Cava, written by Fannie Hurst (story), J. Walter Ruben, Bernard Schubert (screenplay), starring Ricardo Cortez.

1932 - Symphony von Sechs Millionen, Film, 29. April 1932
Regie: Gregory La Cava, Buch: Fannie Hurst (Story), J. Walter Ruben, Bernard Schubert (Drehbuch), Hauptrolle: Ricardo Cortez.

1933 - New York Times, March 29, 1933
„It is now active in relief and reconstructive work in Eastern Europe where 6,000,000 Jews are involved.“

„Sie ist jetzt in der Hilfs- und Wiederaufbauarbeit in Osteuropa tätig, wo 6.000.000 Juden betroffen sind.“

1933 - New York Times, June 1st, 1933, page 6
„Dr. Margoshes said he had received a letter from the poet at Zurich a few days ago, stating that she had 'run away from the holocaust ... “

„Dr. Margoshes sagte, er habe vor einigen Tagen einen Brief von der Dichterin in Zürich erhalten, in dem sie mitteilte, sie sei 'vor dem Holocaust geflohen ...“

1933 - The Jewish Western Bulletin, September 21st, 1933
„At this period of human persecution and of human destruction, when life, especially Jewish life has ceased to be of any value in the cruel land of bloody Germany, when the lives of hundreds of thousands are tortured and hang in the balance - during this holocaust ... „

„In dieser Zeit der menschlichen Verfolgung und der menschlichen Zerstörung, in der das Leben, besonders das jüdische Leben, im grausamen Land des blutigen Deutschlands keinen Wert mehr hat, in der das Leben von Hunderttausenden gequält wird und in der Schwebe hängt - in diesem Holocaust ... „

1935 - New York Times, September 8th, 1935, page 26
„The preliminary session of the first world conference of the Federation of Polish Jews being attended by sixty delegates from eighteen countries representing 6,000,000 Jews ... „

„Die vorläufige Sitzung der ersten Weltkonferenz der Föderation der polnischen Juden, an der sechzig Delegierte aus achtzehn Ländern teilnahmen, die 6.000.000 Juden repräsentierten ... „

1936 - Chaim Weizmann: Reden und Aufsatze 1901-1936. jud. Bucherverlag Erwin Lowe, Berlin 1937, page 272-4
„It is no exaggeration to say that six million Jews are sentenced to be imprisoned in this part of the world, where they are unwanted, and for whom the countries are divided into those, where they are unwanted, and those, where they are not admitted. ... It is ultimately the fate of six million people!“

„Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass sechs Millionen Juden dazu verurteilt sind, in diesem Teil der Welt eingesperrt zu werden, wo sie unerwünscht sind, und für die die Länder in solche eingeteilt sind, wo sie unerwünscht sind, und solche, wo sie nicht zugelassen sind. ... Das ist letztlich das Schicksal von sechs Millionen Menschen!“

1936 - New York Times, May 31st, 1936, page 14
„AMERICANS APPEAL FOR JEWISH REFUGE. The petition, in expressing the opinion of enlightened Christian leadership in the United States, favoring a larger Jewish immigration into Palestine, stressed the intolerable sufferings of the millions of Jews in „the European holocaust.“ ... to save these unfortunate millions from total annihilation ...
”

„AMERIKANER APPELLIEREN FÜR JÜDISCHE ZUFLUCHT. Die Petition drückt die Meinung der aufgeklärten christlichen Führung in den Vereinigten Staaten aus, die eine größere jüdische Einwanderung nach Palästina befürwortet, und betont die unerträglichen Leiden der Millionen von Juden im „europäischen Holocaust.“ ... um diese unglücklichen Millionen vor der totalen Vernichtung zu retten ... „

1936 - The Jewish Western Bulletin, June 12nd, 1936, page 3
„Great Britain has it within her power to throw open the gates of Palestine and let in the victimized and persecuted Jews escaping from the European holocaust.“

„Großbritannien hat es in der Hand, die Tore Palästinas zu öffnen und die gequälten und verfolgten Juden hereinzulassen, die vor dem europäischen Holocaust fliehen.“

1936 - The Montreal Gazette, August 8th, 1936, page 5
„Delegates of 32 Nations Represent six million Hebrews.“

„Delegierte von 32 Nationen vertreten sechs Millionen Hebräer.“

1936 - Chaim Weizmann, The (London) Times, November 26th, 1936
„While in Western Europe many individual Jews had happy homes, in Eastern Europe there were 6,000,000 unwanted unfortunates who were condemned to be penned up in places where they could not live. ... the presence of these 6,000,000 people without a future whose condition was a threat to Europe.“

„Während in Westeuropa viele einzelne Juden ein glückliches Zuhause hatten, gab es in Osteuropa 6.000.000 unerwünschte Unglückliche, die dazu verurteilt waren, an Orten eingepfercht zu sein, wo sie nicht leben konnten. ... die Anwesenheit dieser 6.000.000 Menschen ohne Zukunft, deren Zustand eine Bedrohung für Europa darstellte.“

1936 - Chaim Weizmann, The Jewish Western Bulletin, December 11th, 1936, page 3
„ ... where six million Jews are in a position which is neither life nor death.“

„... wo sechs Millionen Juden in einer Lage sind, die weder Leben noch Tod bedeutet.“

1936 - New York Post, December 11th, 1936, page 19
„JEWISH RELIEF BOARD TO HEAR LEHMAN SUDAY Gathering to consider the crisis confronting 6,000,000 Jews in Central and Eastern Europe,“

JÜDISCHES HILFSWERK WILL LEHMAN SUDAY HÖREN
„Versammlung zur Betrachtung der Krise, mit der 6.000.000 Juden in Mittel- und Osteuropa konfrontiert sind,“

1937 - Fitchburg Sentinel, February 17th, 1937, page 1 & 11
„Stating that „6,000,000 Jews in central Europe have neither life nor death because of extreme persecution," Mrs Emanuel Halpern of New York city, member of the national board of Hadassah urged ... Today there are 6,000,000 million (sic) Jews in central Europe who have neither life nor death."

„Mit der Feststellung, dass "6.000.000 Juden in Mitteleuropa wegen extremer Verfolgung weder Leben noch Tod haben", drängte Frau Emanuel Halpern aus New York City, Mitglied des nationalen Vorstands von Hadassah ... Heute gibt es 6.000.000 Millionen (sic) Juden in Mitteleuropa, die weder Leben noch Tod haben."

1937 - Jewish Western Bulletin, December 31st, 1937
„The number six million is often used to describe the Jewish population of Central and Eastern Europe."

„Die Zahl sechs Millionen wird oft verwendet, um die jüdische Bevölkerung in Mittel- und Osteuropa zu beschreiben."

1938 - New York Times, January 9th, 1938, page 12
„PERSECUTED JEWS SEEN ON INCREASE. 6,000,000 VICTIMS NOTED. ... Five to six million in all are today the victims of governmental anti-Semitism ... „

„VERFOLGTE JUDEN NEHMEN ZU. 6.000.000 OPFER FESTGESTELLT. ... Insgesamt fünf bis sechs Millionen sind heute Opfer von staatlichem Antisemitismus ... „

1938 - New York Times, February 23rd, 1938, page 23
„A depressing picture of 6,000,000 Jews in Central Europe deprived of protection or economic opportunities, slowly dying of starvation, all hope gone ... Now anti-Semitism has spread to thirteen European nations, and threatens the very existence of millions of Jews."

„Ein deprimierendes Bild von 6.000.000 Juden in Mitteleuropa, die ohne Schutz oder wirtschaftliche Möglichkeiten sind, die langsam verhungern, alle Hoffnung verloren ... Jetzt hat sich der Antisemitismus auf dreizehn europäische Nationen ausgebreitet und bedroht die Existenz von Millionen von Juden."

1938 - The Jewish Criterion (Pittsburgh), April 1st, 1938, page 15
„I shall not comment upon the first except to remind you that six million Jews in Europe are struggling between life and death."

„Ich werde die erste nicht kommentieren, außer um Sie daran zu erinnern, dass sechs Millionen Juden in Europa zwischen Leben und Tod kämpfen."

1938 - The Guardian, April 4th, 1938, page 11
„Six million Jews at this moment are trapped like rats ... „

„Sechs Millionen Juden sind in diesem Moment gefangen wie Ratten ... „

1938 - New York Times, May 2nd, 1938
„The rising tide of anti-Semitism in Europe today, which has deprived more than 6,000,000 Jews and non-Aryans of a birthright ... „

„Die steigende Flut des Antisemitismus in Europa heute, die mehr als 6.000.000 Juden und Nicht-Arier eines Geburtsrechts beraubt hat ... „

1938 - The Jews of Central Europe by Jacob Lestshinsky, in Jewish Frontier, Vol. 5, No.6, June 1938, page 13
„EVERY NATION is morally compelled to face the bitter truth. This article is written not with the intent of bewailing our plight but in order to arrive at a factual calculation of the status of six million Jews in Central and Eastern Europe and of the prospects that exist in the lands of immigration.“

„JEDE NATION ist moralisch gezwungen, sich der bitteren Wahrheit zu stellen. Dieser Artikel ist nicht in der Absicht geschrieben, unsere Notlage zu beklagen, sondern um zu einer sachlichen Berechnung des Status von sechs Millionen Juden in Mittel- und Osteuropa und der Aussichten in den Einwanderungsländern zu kommen.“

1938 - Port Arthur News, June 9th, 1938, page 1
„It is estimated that nearly six million Jews have been driven from their homes by ruthless oppressors and stripped not only of their property but their right to work for a living.“

„Es wird geschätzt, dass fast sechs Millionen Juden von rücksichtslosen Unterdrückern aus ihren Häusern vertrieben und nicht nur ihres Eigentums, sondern auch ihres Rechts auf Arbeit beraubt wurden.“

1938 - Rochester Democrat and Chronicle, June 16th, 1938, page 18
„Judge Lewis urged American members of the race to swing moral and financial powers into the channels of evacuating some 6,000,000 Jews to Palestine.“

„Richter Lewis drängte die amerikanischen Mitglieder des Volkes, moralische und finanzielle Kräfte in die Kanäle der Evakuierung von etwa 6.000.000 Juden nach Palästina zu schwingen.“

1938 - Turtle Mountain Star, Rolla, North Dakota, October 6th, 1938
„Five or six million Jews, uprooted by dictatorship and tossed about by economic storms, may have to depend upon the development of the Holy Land, under British mandate, as a solution to their difficulties. But they face the hostility of the Arabs living there, whose economic and religious interests conflict with theirs. ... protects the settlers from the raiding Arabs. ... The Arabs Are Coming! ... The dreaded Mohammedan raiders have been sighted by a neighbor settler ... „

„Fünf oder sechs Millionen Juden, von der Diktatur entwurzelt und von wirtschaftlichen Stürmen umhergeworfen, müssen sich vielleicht auf die Entwicklung des Heiligen Landes unter britischem Mandat verlassen, um ihre Schwierigkeiten zu lösen. Aber sie sehen sich der Feindseligkeit der dort lebenden Araber gegenüber, deren wirtschaftliche und religiöse Interessen mit den ihren in Konflikt stehen. ... schützt die Siedler vor den plündernden Arabern. ... Die Araber kommen! ... Die gefürchteten mohammedanischen Plünderer sind von einem benachbarten Siedler gesichtet worden ... „

1938 - The Times, November 22nd, 1938
„Mass emigration of Jews to Palestine for two years and the formation of a Jewish national assembly was advocated by Sir John Haslam, M.P., in a message which he sent to a public meeting at the Kingsway Hall last night held by the New Zionist Organization. The message stated that the problem now involved some 6,000,000 Jews.“

„Massenauswanderung von Juden nach Palästina für zwei Jahre und die Bildung einer jüdischen Nationalversammlung wurde von Sir John Haslam, M.P., in einer Botschaft befürwortet, die er gestern Abend an eine öffentliche Versammlung in der Kingsway Hall schickte, die von der New Zionist Organization abgehalten wurde. In der Botschaft hieß es, dass das Problem jetzt etwa 6.000.000 Juden betreffe.“

1939 - New York Times, January 15th, 1939, page 27
„Rabbi Silver wanted assistance to Jewish emigration safeguarded so that European governments would realize that ‘it is impossible to evacuate 6,000,000 Jews.’“

„Rabbi Silver wollte, dass die Unterstützung für die jüdische Auswanderung gesichert wird, damit die europäischen Regierungen erkennen, dass es unmöglich ist, 6.000.000 Juden zu evakuieren.“

1939 - The Binghampton Press, January 18, 1939, page 8
„IRISH PLEA — Deputy Robert Briscoe, only Jewish member of the Irish Parliament, arrives in New York city to begin a campaign to enlist Americans in a plan for resettling approximately 6,000,000 Jews in Palestine.“

„IRISH PLEA - Der Abgeordnete Robert Briscoe, einziges jüdisches Mitglied des irischen Parlaments, trifft in New York ein, um eine Kampagne zu beginnen, die Amerikaner für einen Plan zur Umsiedlung von etwa 6.000.000 Juden nach Palästina zu gewinnen.“

1939 - The Canadian Jewish Chronicle, January 27th, 1939
„Only six million Jews remain at the moment safe. But they will have to carry the burden.“

„Nur sechs Millionen Juden sind im Moment noch sicher. Aber sie werden die Last zu tragen haben.“

1939 - Chaim Weizmann, The Palestine Post, February 14th, 1939
„The fate of six million people was in balance ... „

„Das Schicksal von sechs Millionen Menschen stand auf dem Spiel ... „

1939 - The Jewish Criterion, February 17th, 1939, page 20
„The fate of six million people is in the balance. ... They supported their stand with a declaration that Jews never needed unrestricted immigration to Palestine as much as at present, with 6,000,000 Jewish refugees seeking a haven.“

„Das Schicksal von sechs Millionen Menschen steht auf dem Spiel. ... Sie untermauerten ihren Standpunkt mit der Erklärung, dass die Juden nie so sehr eine unbeschränkte Einwanderung nach Palästina benötigten wie jetzt, wo 6.000.000 jüdische Flüchtlinge eine Zuflucht suchen.“

1939 - The Evening Independent, February 22nd, 1939, page 1
„6,000,000 Helpless. ... there are six million Jews in Europe today fighting desperately against intolerance and despair. For them the support of the united appeal is crucial.“

„6.000.000 Hilflose. ... Es gibt heute sechs Millionen Juden in Europa, die verzweifelt gegen Intoleranz und Verzweiflung kämpfen. Für sie ist die Unterstützung durch den vereinten Appell entscheidend.“

1939 - The Jewish Western Bulletin, March 3rd, 1939
„SIX MILLION JEWS OVERSEAS FACING PERSECUTION, DISCRIMINATION AND ECONOMIC RUIN ... „

„SECHS MILLIONEN JUDEN IN ÜBERSEE STEHEN VOR VERFOLGUNG, DISKRIMINIERUNG UND WIRTSCHAFTLICHEM RUIN ... „

1939 - The Advocate, March 17, 1939. The Advocate: America's Jewish Journal. Vols. 95-98. 1939, page 47
„If the six million Jews that constitute the European scene were removed from the lands where they now dwell the forces of brutality and ruthlessness would still continue to operate.“

„Wenn die sechs Millionen Juden, die die europäische Szene ausmachen, aus den Ländern, in denen sie jetzt leben, entfernt würden, würden die Kräfte der Brutalität und Rücksichtslosigkeit immer noch weiter wirken.“

1939 - The Jewish Criterion, April 7th, 1939, page 4
„Not in Hitler's Hands, In Yours ... The Fate Of Six Million European Jews“

„Nicht in Hitlers Händen, in Ihren ... Das Schicksal von sechs Millionen europäischen Juden“

1939 - The Jewish Criterion, April 7th, 1939, page 33
„ ... six million Jewish people who are in dire need today.“

„ ... sechs Millionen jüdische Menschen, die heute in großer Not sind.“

1939 - The Jewish Criterion, April 14th, 1939, page 4
„Recent events in Central Europe have brought to 6,000,000 the total number of Jews in Central and Eastern European countries affected by anti-Semitic activities“

„Die jüngsten Ereignisse in Mitteleuropa haben die Gesamtzahl der Juden in den mittel- und osteuropäischen Ländern, die von antisemitischen Aktivitäten betroffen sind, auf 6.000.000 erhöht“

1939 - The Jewish Criterion, April 14th, 1939, page 6
„ ... whether our 6,000,000 fellow countrymen will live or die ... More than a million refugees, starving, tortured, fear-dazed, have been dragged from their homes, separated from their families, expelled from their countries. Five million more, await with horror the moment this misery will strike them ... „

„ ... ob unsere 6.000.000 Landsleute leben oder sterben werden ... Mehr als eine Million Flüchtlinge, verhungert, gefoltert, in Angst und Schrecken versetzt, wurden aus ihren Häusern gezerrt, von ihren Familien getrennt, aus ihren Ländern vertrieben. Fünf Millionen weitere erwarten mit Schrecken den Moment, in dem dieses Elend sie treffen wird ... „

1939 - Chester Times (PA), April 20th, 1939, page 6
„Six million Jews are the stepchildren of fate in Europe today.“

„Sechs Millionen Juden sind heute die Stiefkinder des Schicksals in Europa.“

1939 - The Jewish Criterion, April 21st, 1939, page 15
„ ... the distress and suffering of 6,000,000 Jews in Europe. ... HAVE YOU DONE YOUR DUTY? THE UNITED JEWISH FUND NEEDS YOUR HELP FOR THE HELPLESS 6,000,000 IN EUROPE“

„ ... die Not und das Leid von 6.000.000 Juden in Europa. ... HABEN SIE IHRE PFLICHT GETAN? DER VEREINIGTE JÜDISCHE FONDS BRAUCHT IHRE HILFE FÜR DIE HILFLOSEN 6.000.000 IN EUROPA“

1939 - The Jewish Criterion, April 28th, 1939, page 3
„ ... 6,000,000 fellow Jews who are in distress today.“

„... 6.000.000 jüdische Mitbürger, die heute in Not sind.“

1939 - The Niagara Falls Gazette, May 1st, 1939, page 15
„ITHACA RABBI SAYS FREE JEWS MUST AID HARASSED BRETHREN Six Million Jews Are Refugees, Members of B'nai B'rith Lodges Told. Three-eights of the world's Jewish population of 16,000,000 persons, or approximately 6,000,000 persons, are potential refugees. ... Rabbis Fischoff declared that the 6,000,000 Jews or Christians of Jewish extraction are in real of imminent danger due to the spread of totalitarianism in the world.“

„ITHACA RABBI SAGT, FREIE JUDEN MÜSSEN BEDRÄNGTEN BRÜDERN HELFEN Sechs Millionen Juden sind Flüchtlinge, sagten Mitglieder der B'nai B'rith Loge. Drei Achtel der jüdischen Weltbevölkerung von 16.000.000 Personen, also etwa 6.000.000 Personen, sind potenzielle Flüchtlinge. ... Rabbiner Fischoff erklärte, dass die 6.000.000 Juden oder Christen jüdischer Abstammung durch die Ausbreitung des Totalitarismus in der Welt wirklich in unmittelbarer Gefahr sind.“

1939 - The Jewish Criterion, May 5th, 1939, page 9
„PLIGHT OF 6,000,000 ... The 6,000,000 European Jews ... „

„DIE NOT VON 6.000.000 ... Die 6.000.000 europäischen Juden ... „

1939 - The Jewish Criterion, May 12th, 1939, page 7
„The year of 1939 is the year of the most critical struggle of 6,000,000 European Jews.“

„Das Jahr 1939 ist das Jahr des kritischsten Kampfes von 6.000.000 europäischen Juden.“

1939 - Western Morning News (Devon, UK), June 8th, 1939, page 6
„PLIGHT OF THE UNWANTED ... A little more than a month ago Lord Winterton, chairman of the Evian Committe, declared that the potential problem concerned five or six million Jews.“

„NOTLAGE DER UNERWÜNSCHTEN ... Vor etwas mehr als einem Monat erklärte Lord Winterton, der Vorsitzende des Evian-Komitees, dass das potenzielle Problem fünf oder sechs Millionen Juden betrifft.“

1939 - Ohio Jewish Chronicle, June 30th, 1939, page 1
„The crisis which Jews of Europe are facing today envelopes far more than six millions souls.“

„Die Krise, in der sich die Juden Europas heute befinden, umfasst weit mehr als sechs Millionen Seelen.“

1939 - Contemporary Jewish Record, Volume 2 July/August 1939 (Published by the American Jewish Committee)
„ ... the coming ward would be the annihilation of the six million Jews in East and Central Europe.“

„ ... die kommende Station wäre die Vernichtung der sechs Millionen Juden in Ost- und Mitteleuropa.“

1939 - The Jewish Criterion, October 13th, 1939, page 2
„ ... the coming ward would be the annihilation of the six million Jews in East and Central Europe.“

„ ... die kommende Station wäre die Vernichtung der sechs Millionen Juden in Ost- und Mitteleuropa.“

1939 - Samuel Broncheck, Syracuse Herald-Journal, October 30th, 1939, page 15
„... in Poland alone there are 6,000,000 Jews who are now subject to Hitler's persecution or Stalin's „communizing.““

„... allein in Polen gibt es 6.000.000 Juden, die jetzt der Verfolgung durch Hitler oder der „Kommunisierung“ durch Stalin ausgesetzt sind.“

1939 - The Southern Israelite, November 28th, 1939
„ ... the coming ward would be the annihilation of the six million Jews in East and Central Europe.“

„ ... die kommende Station wäre die Vernichtung der sechs Millionen Juden in Ost- und Mitteleuropa.“

1940 - Mason City Globe Gazette (Iowa), January 20th, 1940, page 16
„Mr. Tannenbaum stressed that Palestine offered the only solution to the six million Jews who are homeless, starving and sick in central and eastern Europe today.“

„Herr Tannenbaum betonte, dass Palästina die einzige Lösung für die sechs Millionen Juden ist, die heute in Mittel- und Osteuropa obdachlos, hungernd und krank sind.“

1940 - The Southern Israelite, May 3rd, 1940
„Almost six million Jews find themselves on the brink of starvation and extermination. Their only hope is the help which the Jews of America can extend to them. The success of the United Jewish Appeal will determine their fate.“

„Fast sechs Millionen Juden befinden sich am Rande des Verhungerns und der Ausrottung. Ihre einzige Hoffnung ist die Hilfe, die die Juden Amerikas ihnen gewähren können. Der Erfolg des United Jewish Appeal wird über ihr Schicksal entscheiden.“

1940 - Robert W. Schiff, Ohio Jewish Chronicle, May 17th, 1940, page 1
„Over six million Jews in Central and Eastern Europe are faced with great danger of annihilation as the result of the sweep of war and oppression.“

„Mehr als sechs Millionen Juden in Mittel- und Osteuropa sind durch die Folgen von Krieg und Unterdrückung in großer Gefahr, vernichtet zu werden.“

1940 - New York Times, June 25th, 1940, page 4
„Six million Jews in Europe are doomed to destruction, if the victory of Nazis should be final. ... The chances for mass emigration and resettlement of European Jewry seems to be remote, and European Jews face the danger of physical annihilation. Even the 4,000,000 Jews under Soviet rule, although free from racial discrimination, are not safe in the event of a final Nazi victory.“

„Sechs Millionen Juden in Europa sind der Vernichtung geweiht, wenn der Sieg der Nazis endgültig sein sollte. ... Die Chancen für eine Massenauswanderung und Umsiedlung des europäischen Judentums scheinen gering zu sein, und die europäischen Juden stehen vor der Gefahr der physischen Vernichtung. Selbst die 4.000.000 Juden unter sowjetischer Herrschaft sind, obwohl sie frei von rassischer Diskriminierung sind, im Falle eines endgültigen Sieges der Nazis nicht sicher.“

1940 - Joplin News Herald (Missouri), June 25th, 1940, page 3
„Six million Jews in Europe are doomed to destruction.“

“Sechs Millionen Juden in Europa sind dem Untergang geweiht.“

1940 - Ohio Jewish Chronicle, June 28th, 1940, page 1
„The lives of six million Jews have been uprooted by the psychopathic, political ambitions of totalitarian leaders.“

„Das Leben von sechs Millionen Juden wurde durch die psychopathischen, politischen Ambitionen von totalitären Führern entwurzelt.“

1940 - The Palestine Post, July 1st, 1940, page 6
„Nor must we despair that six million Jews will forever lose trace of their historic heritage.“

„Wir dürfen auch nicht verzweifeln, dass sechs Millionen Juden für immer die Spur ihres historischen Erbes verlieren werden.“

1940 - The Jewish Criterion, November 15th, 1940
„J.N.F. to Raise $6,000,000 for Palestine During Coming Year. ... the Jewish National Fund of America voted to raise $6,000,000 for the holy land's war needs during the coming year.“

„J.N.F. will im kommenden Jahr $6.000.000 für Palästina aufbringen. ... der Jüdische Nationalfonds von Amerika stimmte dafür, im kommenden Jahr 6.000.000 Dollar für die Kriegsbedürfnisse des heiligen Landes zu sammeln.“

1941 - Salt Lake Tribune, February 5th, 1941, page 2
„Nazis Prepare Blueprint Of All World Enslaved ... Later, the survivors will all be sent to whatever „reservation“ the Nazis finally decide to set up—all six million of Europe's Jews.“

„Nazis bereiten Blaupause der ganzen Welt versklavt ... Später, die Überlebenden werden alle auf was auch immer „Reservat“ die Nazis schließlich entscheiden, einrichten-alle sechs Millionen von Europas Juden geschickt werden.“

1941 - New York Times, October 2nd, 1941
„ ... as to avoid the likelihood of another holocaust.“

„... um die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Holocausts zu vermeiden.“

1941 - The Jewish Criterion, November 28th, 1941
„6,000,000 Jews in Europe Look to America for Aid, Says Warburg. Fully six million Jews in Europe ... „

„6.000.000 Juden in Europa suchen in Amerika nach Hilfe, sagt Warburg. Volle sechs Millionen Juden in Europa ... „

1942 - The Jewish Spectator, Volume 7, 1942, page 53
„Now, too, the unspeakable tragedy of almost six million Jews under nazi domination is not considered sufficiently important to be discussed.“

„Auch jetzt wird die unsägliche Tragödie von fast sechs Millionen Juden unter der Nazi-Herrschaft als nicht wichtig genug angesehen, um diskutiert zu werden.“

1942 - The Palestine Post, November 1st, 1942
„The Chief Rabbi, who spoke on behalf of Empire Jewry and Jews of the United Nations, as well as of all six million Jews in Europe, said that the deliberate extinction of the whole house of Israel was being carried out by Hitler's sadists and quislings on a scale beyond compare even in the annals of Israel.“

„Der Oberrabbiner, der im Namen des Reichsjudentums und der Juden der Vereinten Nationen sowie aller sechs Millionen Juden in Europa sprach, sagte, dass die vorsätzliche Auslöschung des ganzen Hauses Israel von Hitlers Sadisten und Wüstlingen in einem Ausmaß betrieben wird, das selbst in den Annalen Israels seinesgleichen sucht.“

1942 - New York Times, December 13th, 1942, page 21
„Rabbi Israel Goldstein in Temple B'nai Jeshurun, Eighty-eighth Street, near Broadway, declared: "Authenticated reports point to 2,000,000 Jews who have already been slain by all manner of satanic barbarism, and plans for the total extermination of all Jews upon whom the Nazis can lay their hands. The slaughter of a third of the Jewish population in Hitler's domain and the threatened slaughter of all is a holocaust without parallel.“

„Rabbi Israel Goldstein im Tempel B'nai Jeshurun, Achtundachtzigste Straße, nahe Broadway, erklärte: "Bestätigte Berichte weisen auf 2.000.000 Juden hin, die bereits durch alle Arten satanischer Barbarei getötet wurden, und auf Pläne für die totale Ausrottung aller Juden, auf die die Nazis ihre Hände legen können. Die Abschlachtung eines Drittels der jüdischen Bevölkerung in Hitlers Reich und die drohende Abschlachtung aller ist ein Holocaust ohnegleichen.“

1942 - The Courier-Mail (Brisbane), December 19th, 1942
„GERMAN HORROR CRIMES; ALLIES PROMISE JUSTICE. Statements issued simultaneously in London, Washington and Moscow, told at German barbarity and of proof of the Nazi determination to exterminate Jews. ... Hitler's decision to exterminate the Jews ... It is estimated that there are between five and six million Jews in Occupied Europe ... Nazi Slaughter House. ... Hitler's oft-repeated intention to exterminate the Jewish people in Europe.“

„DEUTSCHE HORRORVERBRECHEN; ALLIIERTE VERSPRECHEN GERECHTIGKEIT. Erklärungen, die gleichzeitig in London, Washington und Moskau herausgegeben wurden, erzählten von der deutschen Barbarei und von Beweisen für die Entschlossenheit der Nazis, die Juden zu vernichten. ... Hitlers Entscheidung, die Juden auszurotten ... Es wird geschätzt, dass es zwischen fünf und sechs Millionen Juden im besetzten Europa gibt ... Nazi-Schlachthaus. ... Hitlers oft wiederholte Absicht, das jüdische Volk in Europa zu vernichten.“

1942 - Barrier Miner (Australia), December 23rd, 1942
„Mr. Silverman suggested that Australia and Canada could each absorb 6,000,000 Jews. ... MOST ARE DOOMED ... The Jewish Congress declares that 2,000,000 Jews have been exterminated so far.“

„Mr. Silverman schlug vor, dass Australien und Kanada jeweils 6.000.000 Juden aufnehmen könnten. ... DIE MEISTEN SIND DEM UNTERGANG GEWEIHT ... Der Jüdische Kongress erklärt, dass 2.000.000 Juden bisher ausgerottet wurden.“

1942 - The Massacre of a People: What the Democracies Can Do, 1943. The following article is an except from „Let My People Go,“ a pamphlet written on Christmas Day, 1942, in London.
„Of the six million Jews or so who were living at the outbreak of the war in what is at present Nazi-occupied Europe, a high proportion—between one and two million—have been deliberately murdered by the Nazis and their satellites. ... *Unless something effective is done*, within a very few months these six million Jews will all be dead,“

„Von den etwa sechs Millionen Juden, die bei Ausbruch des Krieges im gegenwärtig von den Nazis besetzten Europa lebten, ist ein hoher Anteil - zwischen einer und zwei Millionen - von den Nazis und ihren Satelliten vorsätzlich ermordet worden. ... Wenn nicht etwas Wirksames getan wird, werden diese sechs Millionen Juden innerhalb weniger Monate alle tot sein.“

1943 - American Zionist Emergency Council (from 1970: American Zionist Movement) - „Palestine“ - Volumes 1-5 (1943)
„Jewish civilian casualties will be close to six million ... „

„Die Zahl der jüdischen Opfer unter der Zivilbevölkerung wird sich auf etwa sechs Millionen belaufen ... „

1943 - „Debates: House of Commons, official report, volume 5, Canada, 1943
„I should like to read a bit from a pamphlet entitled „Let My People Go,“ written by Victor Gollancz: Of the 6,000,000 Jews or so who were living at the outbreak of the war in what is at present nazi-occupied Europe, a high proportion -say between one and two million- have been deliberately murdered by the nazis and their satellites. ... within a very few months these six million Jews will all be dead ... „

1943 - „Debatten: House of Commons, offizieller Bericht, Band 5, Kanada, 1943
"Ich möchte etwas aus einem Pamphlet mit dem Titel „Let My People Go“ (Lasst mein Volk gehen) vorlesen, das von Victor Gollancz geschrieben wurde: Von den etwa 6.000.000 Juden, die bei Ausbruch des Krieges in dem gegenwärtig von den Nazis besetzten Europa lebten, ist ein hoher Anteil - sagen wir zwischen einer und zwei Millionen - von den Nazis und ihren Satelliten vorsätzlich ermordet worden. ... innerhalb weniger Monate werden diese sechs Millionen Juden alle tot sein ... „

1943 - Contemporary Jewish Record, Volume 6 1943 (Published by the American Jewish Committee)
„Suddenly, during the summer of 1942, world public opinion was shocked out of its lethargy by the realization that the Nazis had decreed the complete extinction of six million Jews and that a third of the victims had already perished.“

„Plötzlich, im Sommer 1942, wurde die Weltöffentlichkeit aus ihrer Lethargie aufgeschreckt durch die Erkenntnis, dass die Nazis die vollständige Ausrottung von sechs Millionen Juden angeordnet hatten und dass ein Drittel der Opfer bereits umgekommen war.“

1943 - The Canberra Times, January 25th, 1943
„ ... Jews are being subjected as part of Hitler's plan to exterminate six million Jews in occupied Europe.“

„ ... Juden werden unterworfen als Teil von Hitlers Plan, sechs Millionen Juden im besetzten Europa zu vernichten.“

1943 - The (London) Times, January 25th, 1943
„They note further that the extermination already carried out is part of the Carrying into effect of Hitler's oft-repeated intention to exterminate the Jewish people in Europe, which means in effect the extermination of some 6,000,000 persons in the territories over which Hitler's rule has been extended.“

„Sie stellen ferner fest, dass die bereits durchgeführte Vernichtung Teil der Verwirklichung von Hitlers oft wiederholter Absicht ist, das jüdische Volk in Europa zu vernichten, was in der Tat die Vernichtung von etwa 6.000.000 Personen in den Gebieten bedeutet, über die Hitlers Herrschaft ausgedehnt wurde.“

1943 - Lowell Sun (MA), January 26th, 1943, page 9
„Of these six million Jews, almost a third have already been massacred by Germans, Rumanians and Hungarians and the most conservative of scorekeepers estimate that before the war ends at least another third wil have been done to death.“

„Von diesen sechs Millionen Juden ist bereits fast ein Drittel von Deutschen, Rumänen und Ungarn massakriert worden, und die konservativsten Schätzungen gehen davon aus, dass bis zum Ende des Krieges mindestens ein weiteres Drittel zu Tode gekommen sein wird.“

1943 - The Guardian, January 27th, 1943, page 4
„A PROPOSAL TO SAVE THE JEWS ... Some six million lives remained in imminent peril.“

„EIN VORSCHLAG ZUR RETTUNG DER JUDEN ... Etwa sechs Millionen Leben blieben in unmittelbarer Gefahr.“

1943 - The Canadian Jewish Review, January 29th, 1943, page 1
„ ... Hitler really intended to exterminate 6,000,000 more human beings.“

„ ... Hitler hatte wirklich die Absicht, 6.000.000 weitere Menschen auszurotten.“

1943 - Hull Daily Mail, January 30th, 1943, page 3
„Mr Gollancz states that of the six million Jews living at the outbreak of war in the present Nazi-dominated areas, between one and two million have been deliberately murdered.“

„Herr Gollancz behauptet, dass von den sechs Millionen Juden, die bei Kriegsausbruch in den heutigen von den Nazis beherrschten Gebieten lebten, zwischen einer und zwei Millionen vorsätzlich ermordet wurden.“

1943 - Western Morning News (Devon UK), February 5th, 1943, page 2
„There are some who hold that Hitler's set purpose is the extermination of the Jews in Occupied Europe, numbering about six millions. ... We can neither accommodate six million Jews here nor dictate the attitude of other Governments.“

„Es gibt einige, die behaupten, dass Hitlers gesetztes Ziel die Ausrottung der Juden im besetzten Europa ist, deren Zahl etwa sechs Millionen beträgt. ... Wir können weder sechs Millionen Juden bei uns unterbringen noch die Haltung anderer Regierungen diktieren.“

1943 - Ben Hecht, Reader's Digest, February 1943, page 108
„Of these 6,000,000 Jews almost a third have already been massacred by Germans, Rumanians and Hungarians, and the most conservative of the scorekeepers estimate that before the war ends at least another third will have been done to death.“

„Von diesen 6.000.000 Juden ist bereits fast ein Drittel von Deutschen, Rumänen und Ungarn massakriert worden, und die konservativsten Schätzungen gehen davon aus, dass bis zum Ende des Krieges mindestens ein weiteres Drittel zu Tode gekommen sein wird.“

1943 - New York Times, March 2nd, 1943
„ ... appalling is the fact that those who proclaim the Four Freedoms have so far done very little to secure even the freedom to live for 6,000,000 of their Jewish fellow men by readiness to rescue those who might still escape Nazi torture and butchery.“

„ ... entsetzlich ist die Tatsache, dass diejenigen, die die Vier Freiheiten proklamieren, bisher sehr wenig getan haben, um auch nur die Freiheit zu leben für 6.000.000 ihrer jüdischen Mitmenschen zu sichern, indem sie bereit waren, diejenigen zu retten, die noch der Nazi-Folter und dem Gemetzel entkommen konnten.“

1943 - The Canadian Jewish Review, March 14th, 1943, page 8
„Two millions of Jews have already been done to death. Six millions in mid-Europe are sentenced to die.“

„Zwei Millionen Juden sind bereits zum Tode verurteilt. Sechs Millionen in Mitteleuropa sind zum Tode verurteilt.“

1943 - Wallace R. Deuel, Cumberland Evening Times, March 23rd, 1943, page 1
„The Nazis set out in the beginning to destroy whole peoples. They expected to obliterate from the earth not less than 6,000,000 Jews as a beginning.“

„Die Nazis hatten sich von Anfang an vorgenommen, ganze Völker zu vernichten. Sie rechneten damit, als Anfang nicht weniger als 6.000.000 Juden von der Erde zu tilgen.“

1943 - The Advertiser (Adelaide, Australia), May 15th, 1943
„ ... the possibility of the complete wiping out of six million Jews if something is not immediately done to secure a harbour of refuge.“

„ ... die Möglichkeit der vollständigen Ausrottung von sechs Millionen Juden, wenn nicht sofort etwas getan wird, um einen Zufluchtshafen zu sichern.“

1943 - The Canadian Jewish Review, August 13th, 1943, page 8
„Two million Jews out of Europe's six million have already been slaughtered by the Nazis; most of the remainder seem doomed,“

„Zwei Millionen der sechs Millionen Juden in Europa sind bereits von den Nazis abgeschlachtet worden; die meisten der übrigen scheinen dem Untergang geweiht,“

1943 - Toledo Blade, August 27th, 1943
„3,000,000 Jews Left In Europe - 5,300,000 Reported To Have Perished. Europe's Jewish population has been reduced from 8,300,000 to 3,000,000 during the 10 years the Nazis have been in power, says the Institute of Jewish Affairs.“

„3.000.000 Juden in Europa übrig - 5.300.000 sollen umgekommen sein. Europas jüdische Bevölkerung hat sich in den 10 Jahren, in denen die Nazis an der Macht waren, von 8.300.000 auf 3.000.000 reduziert, sagt das Institute of Jewish Affairs.“

1944 - The Palestine Post, January 23rd, 1944
„Only a handful of Polish Jews survived the extermination. They were now either with the partisans in the forests or living as Crypto-Jews. The death toll was six million, they declared.“

„Nur eine Handvoll polnischer Juden überlebte die Ausrottung. Sie waren nun entweder bei den Partisanen in den Wäldern oder lebten als Krypto-Juden. Die Zahl der Todesopfer betrug sechs Millionen, erklärten sie.“

1944 - The Montreal Gazette, March 18th, 1944, page 11
„There must be insurance that the Germans, unrepentant as they were after the last war, do not prepare another holocaust.“

„Es muss eine Versicherung geben, dass die Deutschen, reuelos wie sie nach dem letzten Krieg waren, nicht einen weiteren Holocaust vorbereiten.“

1944 - Rabbi Michael Dov Ber Weissmandl, May 15th, 1944
„And you - our brothers in Palestine, in all the countries of freedom, and you, ministers of all the kingdom - how do you keep silent in the face of this great murder? Silent while thousand on thousands, reaching now to six million Jews, were murdered. And silent now while tens of thousands are still being murdered and waiting to be murdered? Their destroyed hearts cry to you for help as they bewail your cruelty. Brutal you are and murderers too you are, because of the cold-bloodedness of the silence in which you watch.“

„Und Sie - unsere Brüder in Palästina, in allen Ländern der Freiheit, und Sie, Minister des ganzen Reiches - wie können Sie angesichts dieses großen Mordes schweigen? Schweigen, während Tausende und Abertausende, bis hin zu sechs Millionen Juden, ermordet wurden. Und schweigend jetzt, während Zehntausende noch immer ermordet werden und darauf warten, ermordet zu werden? Ihre zerstörten Herzen schreien zu dir um Hilfe, während sie deine Grausamkeit beklagen. Brutal seid ihr und Mörder seid ihr auch, wegen der Kaltblütigkeit des Schweigens, mit der ihr zuseht.“

1944 - Rabbi Michael Dov Ber Weissmandel, May 31st, 1944
„ ... heads of government and radio must announce what was done to our people in the slaughter house of Belzec, Malkinia (Treblinka), Sobibor, and Auschwitz. Till now six times a million Jews from Europe and Russia have been destroyed.“

„ ... Regierungschefs und Rundfunk müssen bekannt geben, was unserem Volk im Schlachthaus von Belzec, Malkinia (Treblinka), Sobibor und Auschwitz angetan wurde. Bis jetzt sind sechsmal eine Million Juden aus Europa und Russland vernichtet worden.“

1944 - United Electrical, Radio and Machine Workers of America Convention Proceedings, September 25th-29th, 1944
„WHEREAS: History records no parallel to the bestial cruelties inflicted on the Jewish people of Europe by the Nazis and their satellites, whose coldly calculated program of extermination of all European Jews very nearly succeeded, almost six million Jews having been murdered in cold blood ... „

„IN DER ERWÄGUNG, dass es in der Geschichte keine Parallele zu den bestialischen Grausamkeiten gibt, die dem jüdischen Volk Europas von den Nazis und ihren Satelliten zugefügt wurden, deren kalt kalkuliertes Programm der Ausrottung aller europäischen Juden fast erfolgreich war, wobei fast sechs Millionen Juden kaltblütig ermordet wurden ... „

1944 - Chicago Bar Record, October 1944
„There were then at least eight million virtually homeless Jews in Europe who acquired rights under this treaty. Happily, perhaps, for the Arabs, that number has been cut down by six million.“

„Damals gab es mindestens acht Millionen praktisch heimatlose Juden in Europa, die durch diesen Vertrag Rechte erwarben. Zum Glück, vielleicht für die Araber, wurde diese Zahl um sechs Millionen reduziert.“

1944 - Proceedings of the Annual Convention, Vols. 62-66. Illinois State Federation of Labor, October 2nd, 1944
„WHEREAS, Six million Jews were murdered by the Nazi henchmen during the time the Nazis kept Europe under their bloody heel ... „

„IN DER ERWÄGUNG, dass sechs Millionen Juden von den Nazi-Schergen ermordet wurden, während die Nazis Europa unter ihrem blutigen Absatz hielten ... „

1944 - Youngstown Vindicator (Ohio), November 27th, 1944
„A five-volume „black book“ containing a documentary record of the German massacre of approximately 6,000,000 European Jews is being prepared by the state publishing house.“

„Ein fünfbändiges „Schwarzbuch“ mit einer dokumentarischen Aufzeichnung des deutschen Massakers an ca. 6.000.000 europäischen Juden wird vom staatlichen Verlag vorbereitet.“

1944 - The Pittsburgh Press, November 28th, 1944, page 5
„Six Million Jews Listed Slaughtered. A five-volume „black book“ containing a documentary record of the German massacre of approximately six million European Jews was being prepared today by the State publishing house. ... The work was under the general editorship of Ilya Ehrenburg and the editorial board included Poet-Playwright Konstantin Simonov, Writer Vsevold [Vsevolod] Ivanov and Poetess Vera Imber.“

„Sechs Millionen Juden aufgelistet, die abgeschlachtet wurden. Ein fünfbändiges „Schwarzbuch“ mit einer dokumentarischen Aufzeichnung des deutschen Massakers an etwa sechs Millionen europäischen Juden wurde heute vom staatlichen Verlag vorbereitet. ... Das Werk stand unter der Generalredaktion von Ilja Ehrenburg, und dem Redaktionsbeirat gehörten der Dichter und Dramatiker Konstantin Simonov, der Schriftsteller Vsevold [Vsevolod] Ivanov und die Dichterin Vera Imber an.“

1944 - The Leader, November 28th, 1944
„Russian „Black Book“ lists German crimes. The first volume of a five-volume Russian „black book“ recording the documentary form of the German massacre of approximately 6,000,000 European Jews has been completed by the Soviet state publishing house ... The five-volume work is under the general editorship of Ilya Ehrenburg, noted Soviet writer and war correspondent, with an editorial board that includes poet-playwright Kanstantin [Konstantin] Simonov, writer Vsevold [Vsevolod] Ivanov and poetess Vera Imber. Editors of the work -which will be published in both Russian and English in press runs of hundreds of thousands of copies- estimate from data now available that the Germans killed between 5,000,000 and 6,000,000 Jews in Russia, Poland and western Europe. They believe an additional 500,000 now are being murdered in Hungary.“

„Russisches „Schwarzbuch“ listet deutsche Verbrechen auf. Der erste Band eines fünfbändigen russischen „Schwarzbuchs“, in dem das deutsche Massaker an rund 6.000.000 europäischen Juden in dokumentarischer Form festgehalten wird, ist vom sowjetischen Staatsverlag fertiggestellt worden ... Das fünfbändige Werk steht unter der Generalredaktion von Ilja Ehrenburg, dem bekannten sowjetischen Schriftsteller und Kriegsberichterstatter, mit einem Redaktionsbeirat, dem der Dichter und Dramatiker Kanstantin [Konstantin] Simonow, der Schriftsteller Wsewold [Wsewolod] Iwanow und die Dichterin Vera Imber angehören. Die Herausgeber des Werkes - das sowohl in russischer als auch in englischer Sprache in einer Auflage von Hunderttausenden von Exemplaren erscheinen wird - schätzen anhand der heute verfügbaren Daten, dass die Deutschen zwischen 5.000.000 und 6.000.000 Juden in Russland, Polen und Westeuropa ermordeten. Sie glauben, dass weitere 500.000 jetzt in Ungarn ermordet werden.“

1944 - The Palestine Post, November 28th, 1944
„SIX MILLIONS MURDERED. The Soviet State Publishing House is preparing the publication of another „Black Book,“ a documentary record of the German massacre of approximately six million European Jews. ... According to the Soviet editors, the Germans killed between five and six million Russian, Polish and Western European Jews, and an additional half million are being murdered in Hungary now.“

„SECHS MILLIONEN ERMORDET. Der sowjetische Staatsverlag bereitet die Veröffentlichung eines weiteren „Schwarzbuchs“ vor, einer dokumentarischen Aufzeichnung des deutschen Massakers an etwa sechs Millionen europäischen Juden. ... Nach Angaben der sowjetischen Redakteure haben die Deutschen zwischen fünf und sechs Millionen russische, polnische und westeuropäische Juden ermordet, und eine weitere halbe Million wird jetzt in Ungarn ermordet.“

1944 - The Jewish Criterion, December 1st, 1944
„ ... 5,500,000 Jews have been killed in Germany and German-occupied territories since the outbreak of the war. ... Yes, the Germans murdered close to six million Jews ... „

„ ... 5.500.000 Juden sind seit Kriegsausbruch in Deutschland und den deutsch besetzten Gebieten getötet worden. ... Ja, die Deutschen haben fast sechs Millionen Juden ermordet ... „

1944 - Nahum Goldmann, Jewish Western Bulletin, December 8th, 1944
„ ... apart from Jewish losses in combat service, 5,500,000 Jews have been killed in Germany and German-occupied tesritories [territories] since the outbreak of the awr [war]. These figures exceed the number anticipated even by the most pessimistic. ... Yes, the Germans murdered close to six million Jews ... „

„ ... abgesehen von den jüdischen Verlusten im Kampfdienst sind seit Ausbruch des awr [Krieges] 5.500.000 Juden in Deutschland und in den deutsch besetzten tesritorien [Gebieten] getötet worden. Diese Zahlen übersteigen die selbst von den Pessimisten erwartete Zahl. ... Ja, die Deutschen haben fast sechs Millionen Juden ermordet ... „

1944 - Ilya Ehrenburg, Soviet War News, December 22nd, 1944
„In the regions they seized, Germans killed all Jews, from the old folks to infants in arms. Ask any German prisoners why his fellow countrymen annihilated six million innocent people ... „

„In den Gebieten, die sie eroberten, töteten die Deutschen alle Juden, von den Alten bis zu den Säuglingen im Arm. Fragen Sie irgendeinen deutschen Gefangenen, warum seine Landsleute sechs Millionen unschuldige Menschen vernichtet haben ... „

1945 - New York Times, January 8th, 1945
„6,000,000 JEWS DEAD. The Jewish population in Europe has been reduced from 9,500,000 in 1939 to 3,500,000. Of the 6,000,000 European Jews who have died, 5,000,000 had lived in the countries under Hitler's occupation.“

„6.000.000 JUDEN TOT. Die jüdische Bevölkerung in Europa hat sich von 9.500.000 im Jahr 1939 auf 3.500.000 reduziert. Von den 6.000.000 europäischen Juden, die gestorben sind, hatten 5.000.000 in den Ländern gelebt, die von Hitler besetzt waren.“

1945 - New York Times, February 11th, 1945, page 10
„1,200,000 Jews survived of the 6,000,000 who had been under German rule during the war, and that most of them were eager to come to Palestine.“

„1.200.000 Juden überlebten von den 6.000.000, die während des Krieges unter deutscher Herrschaft standen, und die meisten von ihnen wollten unbedingt nach Palästina kommen.“

1945 - New York Times, February 17th, 1945
„Dr. Joseph Schwartz, European director of the American Jewish Joint Distribution Committee, estimated today that 500,000 of Europe's 6,000,000 Jews had escaped destruction by emigration and that only 1,000,000 to 1,500,000 of Europe's 6,000,000 Jews were now left on the Continent.“

„Dr. Joseph Schwartz, Europa-Direktor des American Jewish Joint Distribution Committee, schätzte heute, dass 500.000 der 6.000.000 europäischen Juden der Vernichtung durch Auswanderung entkommen sind und dass nur noch 1.000.000 bis 1.500.000 der 6.000.000 europäischen Juden auf dem Kontinent übrig sind.“

1945 - Joseph Thon, president of the National Organization of Polish Jews in America, March 22nd, 1945
„I accuse the whole German people that in the years 1939 to 1945 they slaughtered upward of 15,000,000 men, among which there were 6,000,000 Jews. ... The German people murdered, in cold blood, in excess of 6,000,000 European Jews, among them over 3,000,000 Polish Jews.“

„Ich klage das ganze deutsche Volk an, dass es in den Jahren 1939 bis 1945 bis zu 15.000.000 Menschen, darunter 6.000.000 Juden, abgeschlachtet hat. ... Das deutsche Volk hat kaltblütig mehr als 6.000.000 europäische Juden ermordet, darunter über 3.000.000 polnische Juden.“

1945 - Ilya Ehrenburg, The Advertiser, March 27th, 1945
„ ... the Germans tortured the last handful of Jews. The Germans killed six million Jews - all the Jews of Poland, Hungary, the Ukraine, Lithuania, Byelo-Russia, West Europe and of course Germany.“

„ ... die Deutschen folterten die letzte Handvoll Juden. Die Deutschen töteten sechs Millionen Juden - alle Juden von Polen, Ungarn, der Ukraine, Litauen, Byelo-Russland, Westeuropa und natürlich Deutschland.“

1945 - Army News (Darwin, Australia), April 11th, 1945
„NAZIS HAVE MURDERED SIX MILLION JEWS. Of a population of 16 million Jews in the world before the war, more than six million had been murdered by the Nazis.“

„DIE NAZIS HABEN SECHS MILLIONEN JUDEN ERMORDET. Von einer Bevölkerung von 16 Millionen Juden in der Welt vor dem Krieg, wurden mehr als sechs Millionen von den Nazis ermordet.“

1945 - New York Post, April 21st, 1945, page 9
„The Nazi leaders felt they had nothing to fear. „They murdered six million Jews, but nothing was done. In the words of the Czech delegate to the London War Crimes Commission,“

„Die Naziführer glaubten, sie hätten nichts zu befürchten. "Sie ermordeten sechs Millionen Juden, aber es wurde nichts unternommen. Mit den Worten des tschechischen Delegierten bei der Londoner Kriegsverbrecherkommission,“

1945 - New York Times, May 2nd, 1945
„ ... estimated that only 1,000,000 of 6,000,000 Jews in Europe in 1939 were still alive.“

„ ... schätzte, dass von 6.000.000 Juden in Europa 1939 nur noch 1.000.000 am Leben waren.“

LOST MAGAZIN 01

1945 - The Pittsburgh Press, May 13th, 1945
„Nazis Destroy six million Jews. ... Of the eight million Jews living in Germany and German occupied countries before the war, 6,200,000 have died from either execution, cruel treatment or starvation, according to latest figures compiled by Jewish welfare organisations here.“

„Die Nazis vernichten sechs Millionen Juden. ... Von den acht Millionen Juden, die vor dem Krieg in Deutschland und den von Deutschland besetzten Ländern lebten, sind nach neuesten Zahlen der hiesigen jüdischen Wohlfahrtsverbände 6.200.000 entweder durch Erschießung, grausame Behandlung oder Verhungern gestorben.“

1945 - New York Times, May 20th, 1945, page 7
„ ... seemingly endless streams of former "slaves" from all parts of Europe and by the huge cantonments of liberated victims of Nazism. More than six million of them have been liberated ... „

„ ... scheinbar endlose Ströme ehemaliger "Sklaven" aus allen Teilen Europas und durch die riesigen Lager der befreiten Opfer des Nazismus. Mehr als sechs Millionen von ihnen wurden befreit ... „

1945 - Dr. Jacob Robinson (lawyer), June 11th (12th), 1945; Nuremberg: The Last Battle, David Irving, 1996, page 61
„How great were these losses, inquired [Robert H.] Jackson, seeking a figure to use at the coming trial. 'Six million,' responded Dr. Robinson, and indicated that the figure included Jews in all Nazi-occupied lands 'from the Channel to Stalingrad' ... Jackson noted that day: 'I was particularly interested in knowing the source and reliability of his estimate as I know no authentic data on it.'"

„Wie groß waren diese Verluste, fragte [Robert H.] Jackson, der eine Zahl suchte, die er bei dem kommenden Prozess verwenden konnte. 'Sechs Millionen', antwortete Dr. Robinson und gab an, dass die Zahl die Juden in allen von den Nazis besetzten Ländern 'vom Kanal bis Stalingrad' einschloss ... Jackson bemerkte an diesem Tag: 'Ich war besonders daran interessiert, die Quelle und Zuverlässigkeit seiner Schätzung zu erfahren, da ich keine authentischen Daten darüber kenne.'"

1945 - The Canadian Jewish Chronicle, August 3rd, 1945, page 7
„This commission is gathering all materials, documents, and photographs illustrating the martyrology of Polish Jews and of the Jews of all Europe. This proves that the Germans murdered six million European Jews in Poland."

„Diese Kommission sammelt alle Materialien, Dokumente und Fotos, die das Martyrium der polnischen Juden und der Juden in ganz Europa belegen. Dies beweist, dass die Deutschen sechs Millionen europäische Juden in Polen ermordet haben."

1945 - The Canadian Jewish Review, August 10th 1945, page 1
„while the Jews, who had lost 6,000,000 victims to Nazism in Europe,"

„während die Juden, die in Europa 6.000.000 Opfer durch den Nationalsozialismus verloren hatten,"

1945 - The Times (London), August 14th, 1945
„ ... some 6,000,000 men, women, and children - were put to death by the Nazis and their satellites."

„ ... etwa 6.000.000 Männer, Frauen und Kinder - wurden von den Nazis und ihren Satelliten umgebracht."

1945 - The Evening Post (New Zealand), August 21st, 1945, page 5
„Two-fifths of all Jewry-nearly 6,000,000 men, women and children-were butchered."

„Zwei Fünftel der gesamten Judenheit - fast 6.000.000 Männer, Frauen und Kinder - wurden abgeschlachtet."

1945 - The Guardian, September 5th, 1945, page 8
„Altogether, it is estimated that six million Jews have been killed."

„Insgesamt sind schätzungsweise sechs Millionen Juden getötet worden."

1945 - The Canberra Times, September 6th, 1945
„SIX MILLION JEWS KILLED BY GERMANS. Throughout the war the Germans killed 6,000,000 Jews, the number left in Europe being approximately 1,600,000 ... most surviving Jews desired to emigrate to Palestine. The agency plans to send six groups of six men each to help Jews in German camps. ... It is planned to erect a monument on the summit of Mount Scopus to commemorate the Jews who died. It will bear the names of all the 6,000,000, including soldiers, partisans and ghetto fighters. All the Jewish cultural documents and religious objects left in Central and Eastern Europe are to be collected in Palestine.“

„SECHS MILLIONEN JUDEN WURDEN VON DEN DEUTSCHEN GETÖTET. Während des Krieges töteten die Deutschen 6.000.000 Juden, wobei die Zahl der in Europa verbliebenen etwa 1.600.000 betrug ... Die meisten überlebenden Juden wollten nach Palästina auswandern. Die Agentur plant, sechs Gruppen zu je sechs Mann zu entsenden, um Juden in deutschen Lagern zu helfen. ... Es ist geplant, auf dem Gipfel des Berges Scopus ein Denkmal zu errichten, das an die gefallenen Juden erinnert. Es wird die Namen aller 6.000.000 tragen, darunter Soldaten, Partisanen und Ghetto-Kämpfer. Alle jüdischen Kulturdokumente und religiösen Gegenstände, die in Mittel- und Osteuropa zurückgelassen wurden, sollen in Palästina gesammelt werden.“

1945 - The Evening Post (New Zealand), September 6th, 1945, page 7
„The Germans killed 6,000,000 Jews during the war, said Mr. Eliahu Dobkin, head of the Jewish Agency's immigration department, on his return to Jerusalem from Central Europe.“

„Die Deutschen haben während des Krieges 6.000.000 Juden getötet, sagte Herr Eliahu Dobkin, Leiter der Einwanderungsabteilung der Jewish Agency, bei seiner Rückkehr aus Mitteleuropa nach Jerusalem.“

1945 - Jewish Western Bulletin, September 7th, 1945, page 43
„Almost 6,000,000 Jews were wiped out during these years,“

„Fast 6.000.000 Juden wurden in diesen Jahren ausgelöscht.“

1945 - Jewish Western Bulletin, September 7th, 1945, page 47
„Throughout the world there is a growing indignation over the barbarism and the unspeakable cruelty of the mass murders of six million Jews by the Nazis,“

„Überall auf der Welt wächst die Empörung über die Barbarei und die unsägliche Grausamkeit des Massenmordes an sechs Millionen Juden durch die Nazis.“

1945 - New York Times, September 17th, 1945
„Six million Jews have died as martyrs and their blood cries up from the ground.“

„Sechs Millionen Juden sind als Märtyrer gestorben und ihr Blut schreit aus dem Boden.“

1945 - American Zionist Emergency Council, New York Post, September 27th, 1945
„It was our very unhappy conviction all along that the responsibility for the extinction of six million Jews in Europe was not Hitler's alone. The Entire Christian world shares that responsibility.“

„Es war die ganze Zeit unsere sehr unglückliche Überzeugung, dass die Verantwortung für die Auslöschung von sechs Millionen Juden in Europa nicht allein bei Hitler lag. Die gesamte christliche Welt trägt diese Verantwortung mit.“

1945 - The Canadian Jewish Review, September 28th, 1945, page 8
„We mourn six million dead adults, the aged, the young and the little Jewish children. We remember them.“

„Wir trauern um sechs Millionen tote Erwachsene, die Alten, die Jungen und die kleinen jüdischen Kinder. Wir gedenken ihrer.“

1945 - September 30th, 1945. At a Zionist rally at Madison Square Gardens NYC, a huge banner approximately 50ft long and 2.5ft high, hung above the stage on which the speakers addressed the audience. The banner said:
„AREN'T 6,000,000 JEWISH DEATHS ENOUGH?“

1945 - 30. September 1945. Bei einer zionistischen Kundgebung in den Madison Square Gardens NYC, ein riesiges Banner etwa 50ft lang und 2,5ft hoch, hing über der Bühne, auf der die Redner das Publikum angesprochen. Auf dem Transparent stand:
„SIND 6.000.000 JÜDISCHE TOTE NICHT GENUG?“

1945 - New York Post, October 1st, 1945, page 15
„While „we waited patiently for the fulfilliment of Great Britain's pledges to the Jewish people,“ they said, „six million Jews were killed in Europe. …“ ... Aren't 6,000,000 Jewish Dead Enough?“

„Während „wir geduldig auf die Erfüllung der Zusagen Großbritanniens an das jüdische Volk warteten“, sagten sie, „wurden sechs Millionen Juden in Europa getötet. …“ ... Sind 6.000.000 tote Juden nicht genug?"

1945 - The Evening Post, October 2nd, 1945, page 7
„The 6,000,000 Jews who had been killed ... „

„Die 6.000.000 Juden, die getötet wurden ... „

1945 - The Manhattan Zionist Club, New York Post, October 3rd, 1945, page 21
„For years we waited patiently for the fulfillment of Great Britain's pledges to the Jewish people, We waited in vain. In the meantime, six million Jews were killed in Europe,“

„Jahrelang warteten wir geduldig auf die Erfüllung der Zusagen Großbritanniens an das jüdische Volk, Wir warteten vergeblich. In der Zwischenzeit wurden sechs Millionen Juden in Europa getötet,“

1945 - The Canadian Jewish Chronicle, October 5th, 1945, page 6
„You now propose to continue to keep these doors shut against our survivors, after six million of our people perished, for whose death your country [Britain] is not without blame.“

„Sie schlagen nun vor, diese Türen weiterhin vor unseren Überlebenden zu verschließen, nachdem sechs Millionen unseres Volkes umgekommen sind, für deren Tod Ihr Land [Großbritannien] nicht ohne Schuld ist.“

1945 - The Chester Times, October 10th, 1945
„It was our very unhappy conviction all along that the responsibility for extinction of six million Jews in Europe was not Hitler's alone. The entire Christian world shares that responsibility.“

„Es war die ganze Zeit unsere sehr unglückliche Überzeugung, dass die Verantwortung für die Auslöschung von sechs Millionen Juden in Europa nicht allein bei Hitler lag. Die gesamte christliche Welt trägt diese Verantwortung mit.“

1945 - The Observer, October 14th, 1945, page 5
„At the entrance to its office, a large poster asks the searching question: Six million Jews have been murdered-world, where is thy conscience?“

„Am Eingang zu ihrem Büro stellt ein großes Plakat die bohrende Frage: Sechs Millionen Juden sind ermordet worden - Welt, wo ist dein Gewissen?“

1945 - The Canadian Jewish Review, October 26th, 1945, page 12
„They look about and behold the tragic suffering of Israel during the past decade in which six million Jews perished and they seen to see Israel as a defeated nation.“

„Sie schauen sich um und sehen das tragische Leiden Israels während des letzten Jahrzehnts, in dem sechs Millionen Juden umgekommen sind, und sie sehen Israel als eine besiegte Nation.“

1945 - The Observer, November 2nd, 1945, page 10
„The horror of the Middle Ages with all forms of torture was brought down upon European Israel with the result that six millions of Jews perished.“

„Das Grauen des Mittelalters mit allen Formen der Folter wurde über das europäische Israel gebracht mit dem Ergebnis, dass sechs Millionen Juden umkamen.“

1945 - Lebanon Daily News (PA), November 9th, 1945, page 11
„Six million Jews have perished—victims of the Nazis“

„Sechs Millionen Juden sind umgekommen - Opfer der Nazis“

1945 - Randolph Churchill, Winston Churchill's son, Daily Boston Globe, November 22nd, 1945, page 9
„Six million Jews have been murdered in the past six years and the problem of finding a home for the two or three million European Jews who remain is one of urgent importance.“

„Sechs Millionen Juden sind in den letzten sechs Jahren ermordet worden, und das Problem, eine Heimat für die zwei oder drei Millionen europäischen Juden zu finden, die übrig geblieben sind, ist von dringender Bedeutung.“

Zeitungsartikel

THE PALM BEACH POST

Tuesday Morning, June 25, 1940

DOOM OF EUROPEAN JEWS IS SEEN IF HITLER WINS

NEW YORK, June 24.—(AP)—Dr. Nahum Goldmann, administrative committee chairman of the World Jewish Congress, said today that if the Nazis should achieve final victory "6,000,000 Jews in Europe are doomed to destruction."

"Their only hope for future existence lies in the ability of Great Britain to resist the Nazi conquest," declared Dr. Goldmann, who arrived here Friday from Geneva.

He issued a statement calling upon United States Jewry to take leadership in mobilizing Jews in North and South America for an organized defense program.

1940

June 25, 1940

…that if the Nazis should achieve final victory „6.000.000 Jews in Europe are doomed to destruction."

...dass, sollten die Nazis den Endsieg erringen, „6.000.000 Juden in Europa dem Untergang geweiht sind."

Two THE JEWISH CRITERION October 13, 1939

REVIEW OF EVENTS

By The Editors Of Contemporary Jewish Record

These past few months are memorable ones in the light of Jewish as well as world history. But the era of constant change in which we live makes necessary now and then the summarizing of what actually has taken place during a given period. By special arrangements with the editors of the Contemporary Jewish Record, and this magazine we bring you this timely resume of Jewish world events.
—THE EDITOR

IT is as yet too early today to comprehend the full extent of the tragedy which has overtaken the world. The conflict has but started. It is now still limited to four countries. The extent of its possible spread is not as yet known. But the tragedy which has overtaken the millions of people in the war zone as well as the 3,500,000 Jews in Poland and the 800,000 Jews in Germany and her possessions is sufficiently great to defy the imagination and stir the deep sympathy of those who still believe in mercy, justice and the protection of the weak.

Scarcely two months before Hitler's aggression against Poland, Herr Hans Ziegler, a ranking official in the Propaganda Ministry, emphasized, according to a dispatch by the Jewish Telegraphic Agency, in his book entitled "Juden und der Weltkrieg," that one of the worth-while results of the coming world war would be the annihilation of the six million Jews in East and Central Europe. Other warnings of the same dire character have been uttered by Nazi officials and publications for the past several years.

Today, two-thirds of the Jewish population in Poland is under Nazi occupation. Even the infrequent dispatches from the war front indicate that the Jews were the twofold victim of Nazi hatred and retaliation, first as citizens of Poland, and secondly, as Jews. The Nazi propaganda machinery is feverishly at work in an effort to drive a wedge between the Jews and the Poles. In line with its set policy, pursued before the hostilities commenced, Nazi propaganda attempts to convince the Poles that their enemy is the Jew and not the Nazi aggressor. At the same time, an effort is made to portray the Polish civilian resistance as stemming mainly from Jews, in order to justify wanton retaliation and goad the German soldiers and civilian population to more frightful acts. Frequent bombardments of Polish towns have been directed in many cases at the Jewish quarters. Polish Jews know that their very existence is at stake in this war. For the part of Poland occupied by the Nazis, there may be a puppet government, Slovak style, pending a change in fortune. For Jews there is but death, exile and persecution. Nor is there any escape for them. If the pattern established by the U.S.S.R. will be followed in the regions occupied by the Russian forces, Jews in these localities will face persecution for their religious beliefs, Zionist activities and democratic sympathies.

As was not the case in the last war, in which the Jews of Germany shed blood for the glory of the grateful "Vaterland," they are held there today as hostages to become again the scapegoats in the event of the defeat of the Nazi forces.

The problem of Palestine has attained a new complexion against the background of the new world situation. It continued to loom large until the outbreak of hostilities. It was evident from the utterances and actions of the Colonial Minister, Mr. Malcolm MacDonald, that the British Government was determined to put into effect the measures outlined in the White Paper, and to break the resistance of the Jewish community. This was reflected in the suspension of Jewish immigration into Palestine during the six months beginning October 1, 1939, as a retaliation for the continuous stream of "illegal" immigration of German and other refugees. Jews were heartened by the publication of the report of the League of Nations Permanent Mandates Commission, four of whose seven members declared the White Paper an unmistakable violation of the terms of the Mandate. In the meantime, attention was shifted to Geneva where the Twenty-First Biennial World Zionist Congress was opened on August 16.

The Congress met under the threatening clouds of war, a circumstance which influenced both the procedure and the tenor of the addresses and discussions. Because of the emergency situation in Zionism, elections were not held in a number of countries. The labor group was strongly represented as usual, and its coalition with the liberal General Zionists (Group A) still dominated the scene in spite of minor disagreements. The major differences which transcended all group lines ranged about the type of resistance to be undertaken against the British policy. While the Congress went on record as unanimously opposed to any compromise in Palestine at the expense of Jewish rights.

(Continued on page 26)

FRED ASTAIRE has the right combination of great acting and dancing to give you more pleasure

THEY HAVE THE Right Combination FOR MORE PLEASURE

Chesterfield blends the *Right Combination* of the finest American and Turkish tobaccos to give you a milder, better-tasting smoke with a more pleasing aroma . . .

And when you try them you'll find that these are the qualities Chesterfield has above all others in giving you *More Smoking Pleasure. THEY SATISFY.*

For your pleasure... *The Right Combination* of the world's best cigarette tobaccos

Chesterfield

Copyright 1939, Liggett & Myers Tobacco Co.

The Jewish Criterion (Pittsburgh) Oct 13, 1939

1939

October 25, 1939

…the coming world war would be the annihilation of the six million Jews in

...der kommende Weltkrieg würde die Vernichtung der sechs Millionen Juden in

LOST MAGAZIN 01

The Evening Independent

ST. PETERSBURG, FLORIDA, WEDNESDAY, FEBRUARY 22, 1939.

Jewish Relief Appeal Starts Here Tomorrow

More than 200 volunteers will begin tomorrow a thorough canvass of St. Petersburg in behalf of the local campaign of the United Jewish Appeal for Refugees and Overseas Needs. It is the largest and most intensive drive ever conducted by American Jews for relief and reconstruction in Europe, immigration and resettlement in Palestine and integration of refugees into the life of the United States.

Milton S. Lew, chairman of the local campaign, said today that the appeal represents the greatest effort in the history of the American Jews to relieve distress abroad to provide new immigration opportunities in Palestine. "The lives of many hundreds of thousands of persecuted men, women and children depend upon our success in this drive," he reported to his campaign workers.

Appeal to All Creeds

Chairman Lew explained that the appeal will be made to all creeds and races because the agents of terror and hatred now aroused in Europe are levied against all religions in general. Once unleashed these powers cannot easily be stopped.

"Intolerance," Lew stated, "is as anti-Christian as it is anti-Jewish. The fiction of racial superiority is so alien to our American traditions that we cannot understand the callousness of many European nations toward the helpless victims. I feel that Americans of all creeds can join to prove to the world once more that while American democracy lives, humanity and compassion shall not die."

6,000,000 Helpless

Lew pointed out that there are six million Jews in Europe today fighting desperately against intolerance and despair. For them the support of the united appeal is crucial, he said.

The national quota sought in the

carry mail, and lastly will take on passengers.

The Pacific clippers cut the average passage time between San Francisco and Manila from 24 days to five. The Atlantic air fleet will use the same figures in reverse. The five-day passage of the fastest liners will be cut to 24 hours.

1939

February 22, 1939

… 6.000.000 Helpless
… Six million Jews in Europe

... 6.000.000 Hilflose
... 6 Millionen Juden in Europa

9 MONTHS BEFORE KRISTALNACHT, JEWS CLAIM 6 MILLION TOTAL EUROPEAN JEWS. (VICTIMS, OF COURSE)

PERSECUTED JEWS SEEN ON INCREASE

New York Times (1857-Current file); Jan 9, 1938;
ProQuest Historical Newspapers The New York Times (1851 - pg. 12

PERSECUTED JEWS SEEN ON INCREASE

Dr. Kahn Returns With Report of Rise in Europe of Those Deprived of Rights

6,000,000 VICTIMS NOTED

25,000 Refugees Said to Be in Need—Rumania Menaces 800,000 With Anti-Semitism

The number of Jews deprived of their rights and economic opportunity in Europe increased greatly last year, Dr Bernhard Kahn, European director of the American Jewish Joint Distribution Committee, said on his arrival here last week from Europe.

The new Government of Rumania has threatened to outlaw 800,000 Rumanian Jews, "disregarding peace treaties, minority treaties and the constitution of the country," said Dr Kahn

government except sometimes in cases of physical violence and public disturbance," he said.

"It is a matter for encouragement, however, that many outstanding personalities and some political parties in Poland are courageously raising their voices against the inhuman treatment of the Jews and the poisonous atmosphere of anti-Semitism

"In Germany the Jews are being driven out of the last economic positions. Increased oppression is swelling the number of refugees and emigrants. More than 15,000 Jews had to leave Germany during the last year and in the middle of the year the German laws of racial discrimination were extended to the 12,000 Jew in Upper Silesia (the Danzig corridor)."

Dr Kahn said there are 25,000 refugees in Europe, the greater number of them living in need and in demoralizing uncertainty. He expressed the hope that the intergovernmental conference at the League of Nations would take up the refugee problem again in February.

"Five to six million in all are today the victims of governmental anti-Semitism and policies of unchecked anti-Semitic propaganda and persecution All these millions are in danger of losing their rights as citizens. Their economic existence is constantly menaced and for thousands upon thousands their

7 YEARS BEFORE THE END OF WW2, JEWS CLAIM 6 MILION VICTIMS.

1938

Jan 9, 1938

9 MONTH BEFORE KRISTALNACHT, JEWS CLAIM 6 MILLION TOTAL EUROPEAN JEWS.

6.000.000 VICTIMS NOTED
„Five to six million“

7 YEARS BEFORE THE END OF WWW2, JEWS CLAIM 6 MILLION VICTIMS.

9 MONATE VOR DER KRISTALLNACHT BEANSPRUCHEN DIE JUDEN INSGESAMT 6 MILLIONEN EUROPÄISCHE JUDEN.

6.000.000 OPFER FESTGESTELLT
"Fünf bis sechs Millionen"

7 JAHRE VOR DEM ENDE VON WWW2 FORDERN DIE JUDEN 6 MILLIONEN OPFER.

TURTLE MOUNTAIN STAR, ROLLA, N. DAK. Thursday, October 6, 1938

Jews Are Fighting for a Homeland

PICTURE PARADE

Ready at any moment to defend the strip which he is trying to convert to fertility is the Jewish settler of the Jesreel valley.

FIVE or six million Jews, uprooted by dictatorships and tossed about by economic storms, may have to depend upon the development of the Holy Land, under British mandate, as a solution to their difficulties. But they face the hostility of the Arabs living there, whose economic and religious interests conflict with theirs.

In North Palestine the Jews fence themselves in armed settlements as a protection against marauding Arab bands, while they try to work the poor land. With Britain anxious to get rid of her mandate, and with enemies in nearly every corner of the world, these "people without a country" are in a sorry plight.

1938

Thursday, October 6, 1938

Five or six million Jews, unprooted by dicatorships and tossed about by economic storm, may hav to depend upon the development of the Holy Land, unter British mandate, as a solution to their difficulties.

Fünf oder sechs Millionen Juden, entwurzelt durch die Diktaturen und hin und her geworfen durch den wirtschaftlichen Sturm, müssen sich vielleicht auf die Entwicklung des Heiligen Landes, unter britischem Mandat, als Lösung ihrer Schwierigkeiten verlassen.

THE GAZETTE, MONTREAL, SATURDAY, AUGUST 8, 1936.

VOL. CLXV. No. 190

JEWISH CONGRESS GATHERS IN GENEVA

Delegates of 32 Nations Represent Six Million Hebrews

DISCUSS RACE PROBLEMS

Will Form Permanent Organization and Treat Immediately More Pressing Questions, President Says

By CLARENCE K. STREIT
(Wireless to The New York Times and The Gazette.)

Geneva, August 7.—Delegates of 32 countries representing six or seven million of the 16,000,000 Jews in the world arrived for the first world conference opening here tomorrow night, Dr. Stephen S. Wise, its president, told the press at a reception today.

He believed 250 of the 300 delegates named would attend and held the assembly to be "the first and most representative of its kind in Jewish history."

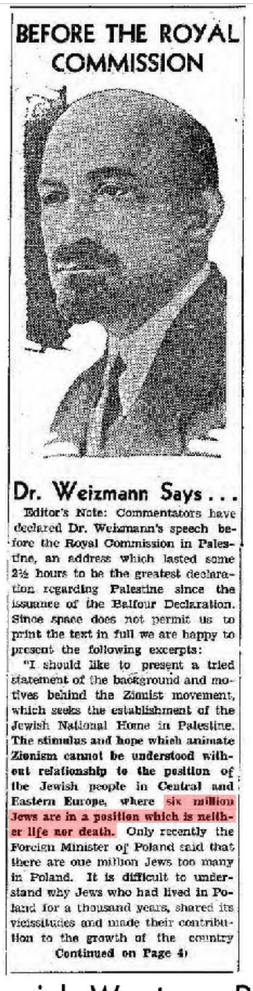
Dr. Wise defined the Congress as "an expression of the will of Jews from many lands earnestly to consider and publicly to discuss their common problems, to submit these to the non-Jewish world for understanding and co-operation and to the Jewish people for solution."

1938

August 8, 1938

Six Million Hebrews

Sechs Millionen Hebräer



BEFORE THE ROYAL COMMISSION

Dr. Weizmann Says . . .

Editor's Note: Commentators have declared Dr. Weizmann's speech before the Royal Commission in Palestine, an address which lasted some 2½ hours to be the greatest declaration regarding Palestine since the issuance of the Balfour Declaration. Since space does not permit us to print the text in full we are happy to present the following excerpts:

"I should like to present a tried statement of the background and motives behind the Zionist movement, which seeks the establishment of the Jewish National Home in Palestine. **The stimulus and hope which animate Zionism cannot be understood without relationship to the position of the Jewish people in Central and Eastern Europe, where six million Jews are in a position which is neither life nor death.** Only recently the Foreign Minister of Poland said that there are one million Jews too many in Poland. It is difficult to understand why Jews who had lived in Poland for a thousand years, shared its vicissitudes and made their contribution to the growth of the country

Continued on Page 4)

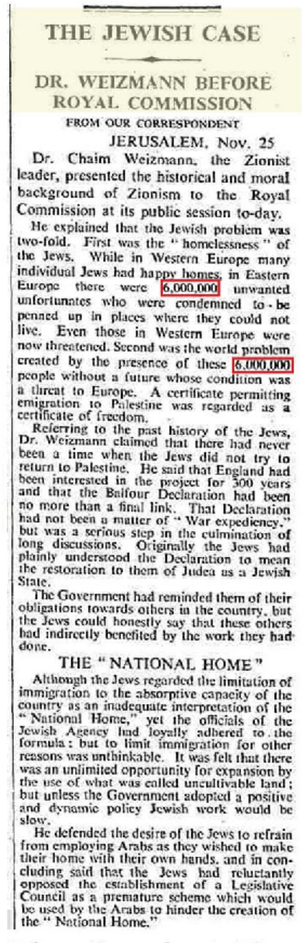
The Jewish Western Bulletin
Dec 11, 1936

1936

Dec 11, 1936

Six million Jews are in position which is neither life nor death.

Sechs Millionen Juden sind in einer Position, die weder Leben noch Tod bedeutet.



THE JEWISH CASE

DR. WEIZMANN BEFORE ROYAL COMMISSION

FROM OUR CORRESPONDENT

JERUSALEM, Nov. 25

Dr. Chaim Weizmann, the Zionist leader, presented the historical and moral background of Zionism to the Royal Commission at its public session to-day.

He explained that the Jewish problem was two-fold. First was the "homelessness" of the Jews. While in Western Europe many individual Jews had happy homes, in Eastern Europe there were 6,000,000 unwanted unfortunates who were condemned to be penned up in places where they could not live. Even those in Western Europe were now threatened. Second was the world problem created by the presence of these 6,000,000 people without a future whose condition was a threat to Europe. A certificate permitting emigration to Palestine was regarded as a certificate of freedom.

Referring to the past history of the Jews, Dr. Weizmann claimed that there had never been a time when the Jews did not try to return to Palestine. He said that England had been interested in the project for 300 years and that the Balfour Declaration had been no more than a final link. That Declaration had not been a matter of "War expediency," but was a serious step in the culmination of long discussions. Originally the Jews had plainly understood the Declaration to mean the restoration to them of Judea as a Jewish State.

The Government had reminded them of their obligations towards others in the country, but the Jews could honestly say that these others had indirectly benefited by the work they had done.

THE "NATIONAL HOME"

Although the Jews regarded the limitation of immigration to the absorptive capacity of the country as an inadequate interpretation of the "National Home," yet the officials of the Jewish Agency had loyally adhered to the formula: but to limit immigration for other reasons was unthinkable. It was felt that there was an unlimited opportunity for expansion by the use of what was called uncultivable land; but unless the Government adopted a positive and dynamic policy Jewish work would be slow.

He defended the desire of the Jews to refrain from employing Arabs as they wished to make their home with their own hands, and in concluding said that the Jews had reluctantly opposed the establishment of a Legislative Council as a premature scheme which would be used by the Arabs to hinder the creation of the "National Home."

The (London) Times
November 26, 1936

1936

November 26, 1936

6.000.000

6.000.000

MONTREAL, TUESDAY, DECEMBER 29, 1931.

WAY LAUNCHES W DEPARTMENT

n of Communications naugurated by Canadian Pacific

NEIL NAMED CHIEF

Covers Supervision All Lines — Other notions and Retirements Noted

ing with the new year, anision will be added to the mts of the Canadian tailway, the Department of ications. This informis announced yesterday by lall, vice-president of the he department will have on over the company's , telephone and g radio ting services. ad of the department will . Neil, who succeeds John on his retirement. hanges are announced by nt Hall, as follows: T.

SIX MILLION JEWS FACE STARVATION

Bad Conditions in South-Eastern Europe Reported by Rabbi Wise

FEARS CRISIS AT HAND

Chairman of American Joint Distribution Committee Makes Appeal to Canadian Jewry for Help

Six million Jews in Eastern Europe face starvation, and even worse, during the coming winter. If additional funds are not collected by the American Joint Distribution Committee to meet an estimated budget of $2,500,000 unprecedented havoc and misery will rule to the everlasting shame of humanity at large, Rabbi Jonah Wise, of New York, chairman for 1931, told a large gathering of leaders in Montreal Jewish communal life at a luncheon meeting at the Montefiore Club, Guy street, yesterday.

themselves and t responsible for th The Christmas of Mrs. Rutherfo S. T. Blaiklock Sutherland; willi home present incl Angus, president; berton, honorary Mrs. W. A. Gra treasurer. The 60 children between the ages a splendid Chris On Friday they cial dinner with pudding. At thi presented prizes and obedience du senior and junio donated by Mr. six dolls for the given by Forbes great surprise, a ent for each child, Christmas seals a much appreciated ren Hale.

Rotarians'

The first family real Rotary Club day in the Windso wives, sons and d the members of th tilar weekly lu Over 600 guests the meeting will Instead of 12.45.

The speaker wil Douglas, and Mrs. sing several solos, will be broadca CKAC at 1.10 p.m

AWARD OF $

Decision Rende

1931

Tuesday, December 29, 1931

SIX MILLION

Six million

SECHS MILLIONEN

Sechs Millionen

BEGS AMERICA SAVE 6,000,000 IN RUSSIA
New York Times (1857-Current file); Jul 20, 1921;
ProQuest Historical Newspapers The New York Times (1851 - 2006)
pg. 2

BEGS AMERICA SAVE 6,000,000 IN RUSSIA

Massacre Threatens All Jews as Soviet Power Wanes, Declares Kreinin, Coming Here for Aid.

Copyright, 1921, by The Chicago Tribune Co.

BERLIN, July 19.—Russia's 6,000,000 Jews are facing extermination by massacre. As the famine is spreading, the counter-revolutionary movement is gaining and the Soviet's control is waning. This statement is borne out by offical documents presented to the Berlin Government, which show that numerous pogroms are raging in all parts of Russia

1921

Jul 20, 1921

Russia's 6,000,000 Jews are facing extermination

Russlands 6.000.000 Juden droht die Ausrottung

LOST MAGAZIN 01

14 TULSA DAILY WORLD, SUNDAY, APRIL 11, 1920 SECTION—B.

CHURCHES PLAN BUILDING BOOM

SOME ALREADY BEGUN

Add Up Your Troubles!

Strike a Balance and Compare It With This—

While the 3,500,000 American Jews were loyally fighting and laboring to help "make the World safe for Democracy," the Jews of Eastern Europe, where lives the bulk of the world's Jewish population, were being ground out of existence by the ebb and flow of contending armies.

Today 6,000,000 Jews Are Facing the Darkest Days Ever Known in the Long History of the Race

Families are scattered—broken. A hundred thousand children are orphaned. Poverty is the common lot. Whole cities have not known a square meal in five years. Disease stalks on every hand. The death rate mounts to double—triple—quadruple—that ever before known in a civilized country.

America Is the Only Hope

In this, the greatest crisis that Jewry has ever known in centuries of suffering and persecution, the Jews of America turn to their fellow citizens of all races and creeds for that material and immediate aid which alone can save the survivors of the race in Europe from destruction.

$35,000,000 NEEDED!

This sum represents the amount sought from the country at large. Every cent of it will go to buy food, clothing, medicines and other necessities of life for the destitute, starving and utterly stricken men, women and children across the sea. It is veritable ransom money, for without it millions will surely die!

JEWISH RELIEF CAMPAIGN

SHARP *"Life for Those in the Shadow of Death"* SHARP

GIVE NOW!

Make all Contributions Payable to NEWTON R. GRAHAM, Treasurer, 716 Kennedy Building

Tulsa Daily World
Sunday, April 11th, 1920
Section B. Page 14

1920

Sunday, April 11, 1920

Today 6,000,000 Jews are Facing the Darkest Day Ever Known in the Long History of the Race

Heute stehen 6.000.000 Juden vor dem dunkelsten Tag, der in der langen Geschichte der Rasse je bekannt war

UKRAINIAN JEWS AIM TO STOP POGROMS
New York Times (1857-1922); Sep 8, 1919;
ProQuest Historical Newspapers The New York Times (1851 - 2007)
pg. 6

UKRAINIAN JEWS AIM TO STOP POGROMS

Commission to Visit Europe and Prepare a Memorandum for President Wilson.

LANSING GIVES PERMISSION

Mass Meeting Hears That 127,000 Jews Have Been Killed and 6,000,000 Are in Peril.

"We come out now before the world with the determined slogan, 'Those pogroms must stop,'" said the President in his annual message. "It is only a question of holding these facts continually before the civilized world: we must not permit the world to slumber. This fact that the population of 6,000,000 souls in Ukrainia and in Poland have received notice through action and by word that they are going to be completely exterminated—this fact stands before the whole world as the paramount issue of the present day."

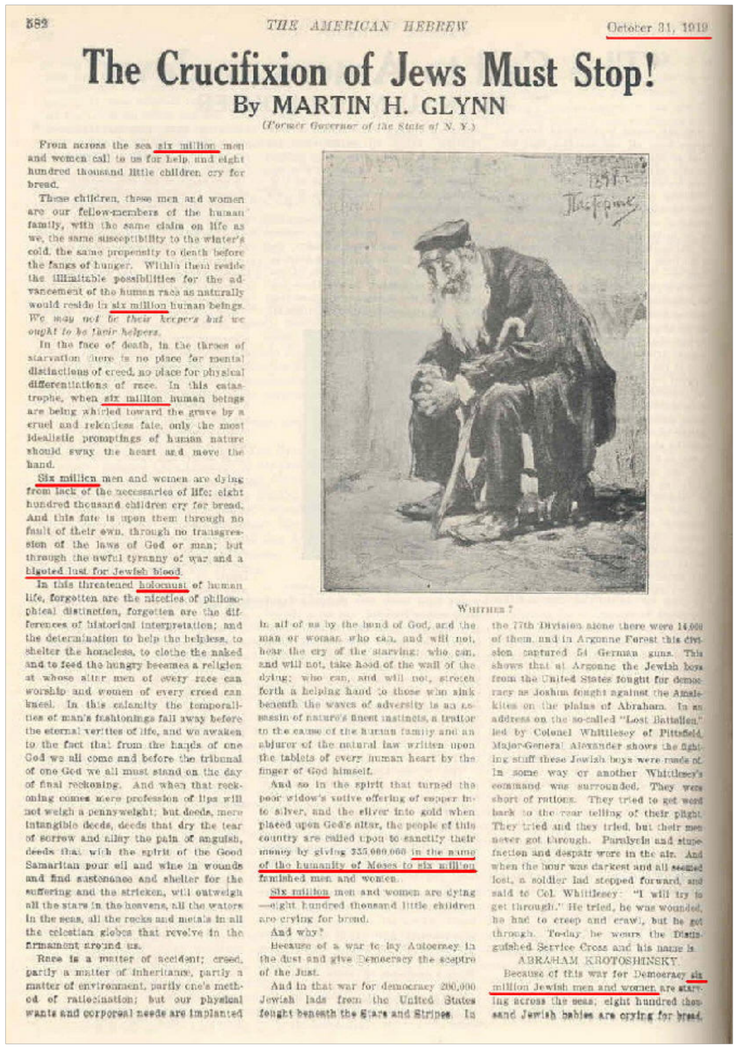
1919

Sep, 8, 1919

6.000.000

This fact that the population of 6,000,000 souls in the Ukrainia and in Poland have received notice through motion and by word that they are going to be completely exterminated - this fact stands before the whole world as the paramount issue of the present day.

Diese Tatsache, dass die Bevölkerung von 6.000.000 Seelen in der Ukraine und in Polen haben durch Bewegung und durch Wort erhalten, dass sie vollständig ausgerottet werden - diese Tatsache steht vor der ganzen Welt als die überragende Frage des heutigen Tages.



582 THE AMERICAN HEBREW October 31, 1919

The Crucifixion of Jews Must Stop!

By MARTIN H. GLYNN

(Former Governor of the State of N. Y.)

From across the sea six million men and women call to us for help, and eight hundred thousand little children cry for bread.

These children, these men and women are our fellow-members of the human family, with the same claim on life as we, the same susceptibility to the winter's cold, the same propensity to death before the fangs of hunger. Within them reside the illimitable possibilities for the advancement of the human race as naturally would reside in six million human beings. *We may not be their keepers but we ought to be their helpers.*

In the face of death, in the throes of starvation there is no place for mental distinctions of creed, no place for physical differentiations of race. In this catastrophe, when six million human beings are being whirled toward the grave by a cruel and relentless fate, only the most idealistic promptings of human nature should sway the heart and move the hand.

Six million men and women are dying from lack of the necessaries of life; eight hundred thousand children cry for bread. And this fate is upon them through no fault of their own, through no transgression of the laws of God or man; but through the awful tyranny of war and a blasted lust for Jewish blood.

In this threatened holocaust of human life, forgotten are the niceties of philosophical distinction, forgotten are the differences of historical interpretation; and the determination to help the helpless, to shelter the homeless, to clothe the naked and to feed the hungry becomes a religion at whose altar men of every race can worship and women of every creed can kneel. In this calamity the temporalities of man's fashionings fall away before the eternal verities of life, and we awaken to the fact that from the hands of one God we all come and before the tribunal of one God we all must stand on the day of final reckoning. And when that reckoning comes mere profession of lips will not weigh a pennyweight; but deeds, mere intangible deeds, deeds that dry the tear of sorrow and allay the pain of anguish, deeds that with the spirit of the Good Samaritan pour oil and wine in wounds and find sustenance and shelter for the suffering and the stricken, will outweigh all the stars in the heavens, all the waters in the seas, all the rocks and metals in all the celestian globes that revolve in the firmament around us.

Race is a matter of accident; creed, partly a matter of inheritance, partly a matter of environment, partly one's method of rationalism; but our physical wants and corporeal needs are implanted

Whither?

in all of us by the hand of God, and the man or woman who can, and will not, hear the cry of the starving; who can, and will not, take hold of the wall of the dying; who can, and will not, stretch forth a helping hand to those who sink beneath the waves of adversity is an assassin of nature's finest instincts, a traitor to the cause of the human family and an abjurer of the natural law written upon the tablets of every human heart by the finger of God himself.

And so in the spirit that turned the poor widow's votive offering of copper into silver, and the silver into gold when placed upon God's altar, the people of this country are called upon to sanctify their money by giving $35,000,000 in the name of the humanity of Moses to six million famished men and women.

Six million men and women are dying —eight hundred thousand little children are crying for bread.

And why?

Because of a war to lay Autocracy in the dust and give Democracy the sceptre of the Just.

And in that war for democracy 200,000 Jewish lads from the United States fought beneath the Stars and Stripes. In the 77th Division alone there were 14,000 of them, and in Argonne Forest this division captured 54 German guns. This shows that at Argonne the Jewish boys from the United States fought for democracy as Joshua fought against the Amalekites on the plains of Abraham. In an address on the so-called "Lost Battalion," led by Colonel Whittlesey of Pittsfield, Major-General Alexander shows the fighting stuff these Jewish boys were made of. In some way or another Whittlesey's command was surrounded. They were short of rations. They tried to get word back to the rear telling of their plight. They tried and they tried, but their men never got through. Paralysis and stupefaction and despair were in the air. And when the hour was darkest and all seemed lost, a soldier lad stepped forward, and said to Col. Whittlesey: "I will try to get through." He tried, he was wounded, he had to creep and crawl, but he got through. Today he wears the Distinguished Service Cross and his name is

ABRAHAM KROTOSHINSKY.

Because of this war for Democracy six million Jewish men and women are starving across the seas; eight hundred thousand Jewish babies are crying for bread.

1919

October 31, 1919

six million

Bigoted lust for Jewish blood.

holocaust

in the name of the humanity of Moses to six million

six million Jewish men and women

sechs Millionen

Bigotte Gier nach jüdischem Blut.

holocaust

im Namen der Menschlichkeit von Moses an sechs Millionen

sechs Millionen jüdische Männer und Frauen

6,000,000 JEWS IN BREAD LINE, STRAUS WRITES

NATHAN STRAUS

San Francisco Chronicle (1869-Current Title); Oct 19, 1919

ProQuest Historical Newspapers: The San Francisco Chronicle (1865-1922)

6,000,000 JEWS IN BREAD LINE, STRAUS WRITES

More Than Third of Entire Race in World Reduced to Despair in Europe

PITIFUL PICTURE DRAWN

Appeal Issued for Mothers Driven Insane by Seeing Children Starved

By NATHAN STRAUS

NEW YORK, October 18.—Terrible as conditions have been for the last five years among the destitute Jews of Eastern Europe, they have never before been so appalling as they are at the present moment. With the coming of winter the climax of tragedy has been reached, according to the latest reports from American Jewish relief workers, in every part of these stricken countries. At no time since hostilities ceased has the suffering been so intense as it is now among the Jews in these unfortunate lands. Six million Jews, out of the 10,000,000 in the world, or considerably more than a third of the entire Jewish race, are today standing in bread lines or getting the soup on which they live from the soup kitchens of the Joint Distribution Committee of American Funds for Jewish War Sufferers.

ORPHANS LIVE ON STREETS

Thousands of them are sick, hundreds of thousands are without homes—all are destitute. A hundred thousand Jewish orphans, many of whom are sleeping and living on the streets, look forward with terror to the coming of the winter. It is impossible to compute the number of mothers who have gone insane as they watched their children starve or the number of typhus patients who are praying for death as they lie sick, without hospitals or medicines or sufficient food.

One year more of malnutrition has so weakened these poverty-stricken Jews that they will not be able to endure the rigors of the winter even as well as they did last year, when thousands of them died from cold and hunger. The number of refugees has been greatly increased also by the Bolshevik fighting, and innumerable homes have been destroyed within the last twelve months.

Hundreds of thousands of Jews are living today in open fields or unroofed platforms, fifteen families to a platform, in broken houses, in stalls of old stables or in holes in the ground. They are clad, for the most part, in the rags they have worn for the last five years, with strips of cloth bound to their feet or bits of bark tied to their soles to serve as shoes.

PROMPT AID NECESSARY

NATHAN STRAUS, noted philanthropist and merchant, who pleads for the relief of destitute Jewish people in Eastern Europe.

help of the Joint Distribution Committee of American funds for Jewish War Sufferers.

Every month this summer 27,000 Jewish children were sent to vacation homes to recover their strength depleted by starvation. Last month 703 additional children were sent from Vienna to Holland, where private homes were to receive them and 500 other infants were sent from Vienna to Trieste to convalesce.

Extensive as it seems, the aid now being given children in Eastern Europe does not nearly meet the need, and unless funds are raised to carry on the work on an infinitely greater scale, the coming spring will find comparatively few children alive in these stricken lands. Herbert Hoover of the American food commission, who just returned to America, commented upon this fact, and said that it would have been impossible for the food commission, to have sent between 4,000,000 and 5,000,000 children in Eastern Europe alive even until now without the help of the American Jewish Relief Committee funds.

There is no corner of Poland, Lithuania, Rumania, Czecho-Slovakia, or Palestine so remote that the Joint Distribution Committee of American Funds for Jewish War Sufferers has not reached it with some supplies for the unfortunate populace, either Jews or Gentiles or both. A relief train of forty-four cars recently carried food and old clothing and bedding to a number of towns in Siberia. Eight motor trucks, laden with crackers and condensed milk, are even now following upon the trail of the Bolsheviki in Poland as they retreat, in order to save the people still left alive from death by starvation. All this work must be continued.

SHIPS CARRY SUPPLIES

Almost everyone in the United

1919

Oct 19, 1919

6.000.000 JEWS IN BREAD LINE, STRAUS WRITES

6.000.000 JUDEN IN DER BROTLINIE, SCHREIBT STRAUS

$1,000,000,000 FUND TO REBUILD JEWRY
New York Times (1857-1922); Oct 18, 1918;
ProQuest Historical Newspapers The New York Times (1851 - 2
pg. 12

$1,000,000,000 FUND TO REBUILD JEWRY

Six Million Souls Will Need Help to Resume Normal Life When War Is Ended.

LOANS WITHOUT INTEREST

Committee of American Jews Lays Plans for the Greatest Humanitarian Task in History.

The American people, Jews and non-Jews alike, will soon be asked to lend or contribute the larger part of a fund of approximately $1,000,000,000 to carry out plans for the reconstruction of the Jewry of the entire world. Announcement to this effect, together with the general plan of procedure, was made public last night, following a meeting held yesterday in the office of Felix M. Warburg of Kuhn, Loeb & Co., Chairman of the Joint Distribution Committee of the American Funds for Jewish War Sufferers.

1918

Oct 18, 1918

Six Million Souls

Sechs Millionen Seelen

JEWS' INDIFFERENCE TO WAR AID REBUKED

Louis Marshall Denounces Apathy Toward Suffering of Co-Religionists.

"In the world today there are about 15,000,000 Jews, of whom more than 6,000,000 are in the very heart of the war zone: Jews whose lives are at stake and who today are subjected to every manner of suffering and sorrow, and the great American Jewish community is not doing its duty toward these sufferers. In the United States there are between 2,000,000 and 3,000,000 Jews, nearly all able to do something and yet, after months of work, we have not raised more than $300,000. In New York there are more than 1,000,000 Jews, some of them persons of great affluence, but many of them seem to think if they give a few hundred dollars they have done their duty.

"We hear of pogroms in Russia, in Poland, in Galicia, and et we sit indifferent. In Palestine starvation stalks through the land. Shall we selfishly enjoy ourselves and say we would like to, but cannot help because of hard times, and think we are doing out duty? No. The time has come for every man and women and child to do his duty, and we must fulfill that duty quickly or it may be too late in hundreds of thousands of cases."

The New York Times
Published: January 14, 1915
Copyright © The New York Times

1915

January 14, 1915

6.000.000

6.000.000

LOST MAGAZIN 01

APPEAL FOR AID FOR JEWS
New York Times; Dec 2, 1914

APPEAL FOR AID FOR JEWS.

American Committee Tells of Suffering Due to the War.

The American Jewish Relief Committee, called into being at a conference of more than 100 national Jewish organizations which was held at Temple Emanu-El on Oct. 25 to consider the plight of more than 6,000,000 Jews who live within the war zone, has elected Louis Marshall Chairman, Cyrus L. Sulzberger Secretary, and Felix M. Warburg Treasurer, and has issued the following appeal:

1914

Dec 2, 1914

plight of more than 6,000,000 Jews

Notlage von mehr als 6.000.000 Juden

1912

The American Jewish Year Book

5672

September 23, 1911, to September 11, 1912

Edited by
HERBERT FRIEDENWALD
for the
AMERICAN JEWISH COMMITTEE

PHILADELPHIA
THE JEWISH PUBLICATION SOCIETY OF AMERICA
1911

cards to 11,642. The usefulness of this collection was made apparent at the time of the hearing of your Committee before the House Committee on Immigration in March last, when a number of the articles on file were consulted and yielded valuable data for incorporation in the testimony, and also when the recent Recommendations to the Immigration Commission were prepared.

The Committtee is receiving an appreciable number of requests for information upon various subjects, which it furnishes whenever possible.

WASHINGTON OFFICE

The Washington Office has been continued, and has, as heretofore, proved of great usefulness in keeping your Committee informed of affairs in Washington.

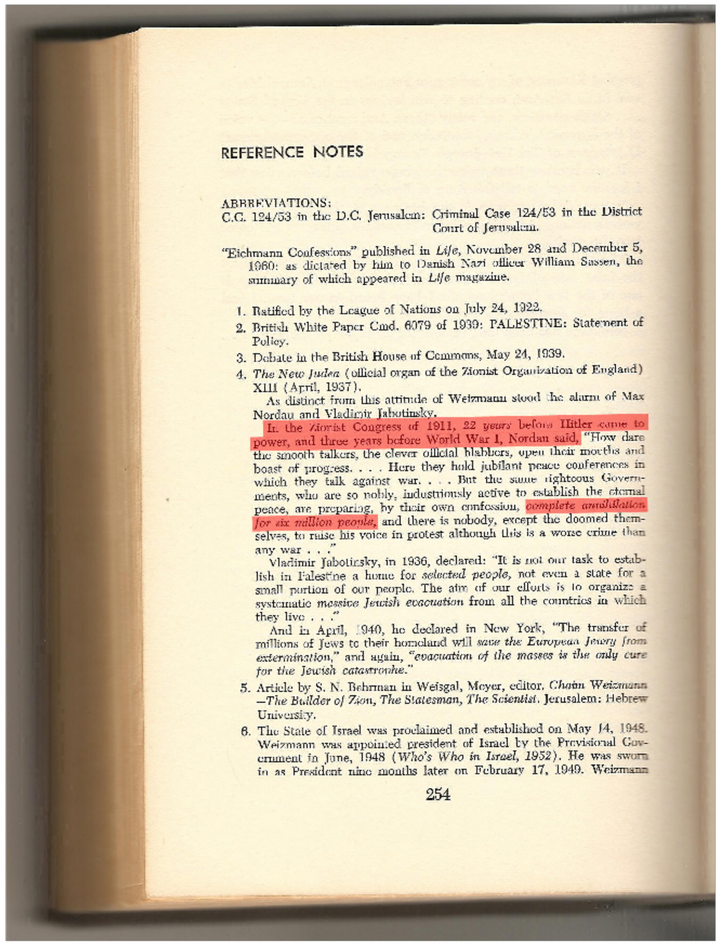
RUSSIA

The position of our co-religionists in Russia grows increasingly deplorable, and recent advices from that country indicate that there is little likelihood of any relief being afforded.

The situation is of the gravest. It may be doubted whether Jewry has ever confronted a greater crisis since the overthrow of the Jewish state by the Roman Empire. Not even the horrible persecutions of the times of the Crusades or the expulsion from Spain and Portugal affected so large a mass of our co-religionists. Russia has since 1890 adopted a deliberate plan to expel or exterminate six millions of its people for no other reason than that they refuse to become members of the Greek Church, but prefer to remain Jews. To carry out this purpose, it has used several methods. Wholesale assassinations (called pogroms), have been employed in order to arouse the religious fanaticism, the greed, and the savagery of the needy, the ignorant and the depraved among the Russian people. Horrible as these pogroms are, their effects are trivial compared with those which have followed other methods countenanced by that Government. The Jewish inhabitants of the congested Pale of Settlement are being harassed by restrictions on their ordinary activities, by practical denial to a serious extent of the right to educate their children, and by having thrust upon them by force, large numbers of their co-religionists who had settled in other places within the Empire and had there been usefully employed. By this insidious process, the Russian Government wickedly and artificially creates unnatural conditions that enable it to twist economic and social laws into the service of persecution, and it believes that by their operation the ultimate expulsion or destruction of the Jews of Russia is assured. From the point of view of that Government, this method has the further advantage that it avoids the cry of horror

September 23, 1911 to September 11, 1912
Russia has since 1890 adopted a deliberate plan to expel or exterminate six million of its people

Russland hat seit 1890 einen vorsätzlichen Plan zur Vertreibung oder Ausrottung von sechs Millionen Menschen verabschiedet



REFERENCE NOTES

ABBREVIATIONS:
C.C. 124/53 in the D.C. Jerusalem: Criminal Case 124/53 in the District Court of Jerusalem.

"Eichmann Confessions" published in *Life*, November 28 and December 5, 1960: as dictated by him to Danish Nazi officer William Sassen, the summary of which appeared in *Life* magazine.

1. Ratified by the League of Nations on July 24, 1922.
2. British White Paper Cmd. 6079 of 1939: PALESTINE: Statement of Policy.
3. Debate in the British House of Commons, May 24, 1939.
4. *The New Judea* (official organ of the Zionist Organization of England) XIII (April, 1937).
   As distinct from this attitude of Weizmann stood the alarm of Max Nordau and Vladimir Jabotinsky.
   In the Zionist Congress of 1911, 22 years before Hitler came to power, and three years before World War I, Nordau said, "How dare the smooth talkers, the clever official blabbers, open their mouths and boast of progress. . . . Here they hold jubilant peace conferences in which they talk against war. . . . But the same righteous Governments, who are so nobly, industriously active to establish the eternal peace, are preparing, by their own confession, *complete annihilation for six million people*, and there is nobody, except the doomed themselves, to raise his voice in protest although this is a worse crime than any war . . ."
   Vladimir Jabotinsky, in 1936, declared: "It is not our task to establish in Palestine a home for *selected people*, not even a state for a small portion of our people. The aim of our efforts is to organize a systematic *massive Jewish evacuation* from all the countries in which they live . . ."
   And in April, 1940, he declared in New York, "The transfer of millions of Jews to their homeland will *save the European Jewry from extermination*," and again, "*evacuation of the masses is the only cure for the Jewish catastrophe*."
5. Article by S. N. Behrman in Weisgal, Meyer, editor. *Chaim Weizmann —The Builder of Zion, The Statesman, The Scientist*. Jerusalem: Hebrew University.
6. The State of Israel was proclaimed and established on May 14, 1948. Weizmann was appointed president of Israel by the Provisional Government in June, 1948 (*Who's Who in Israel, 1952*). He was sworn in as President nine months later on February 17, 1949. Weizmann

254

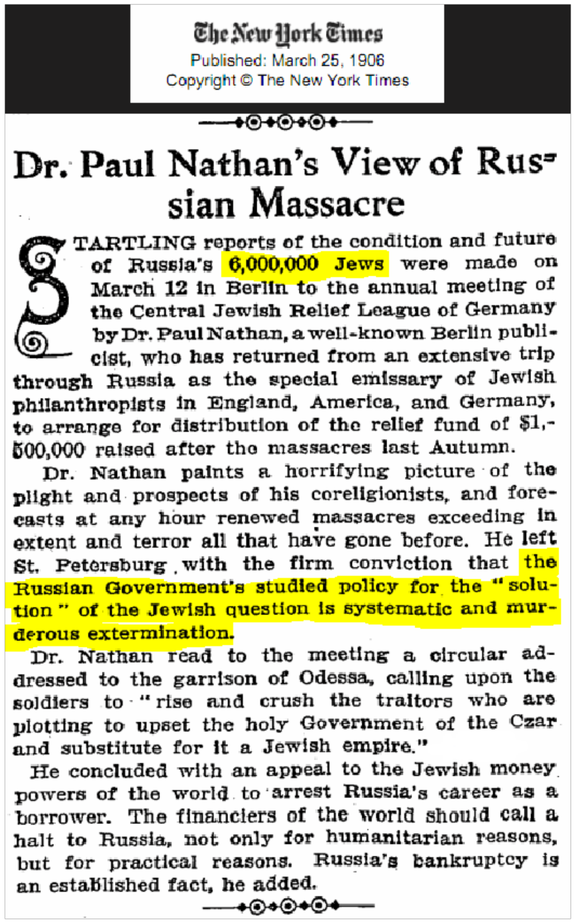
1911

In the Zionist Congress of 1911, 22 years before Hitler came to power, and three years before World War 1, Naordau said,

… complete annihilation for six million people

Auf dem Zionistenkongress von 1911, 22 Jahre bevor Hitler an die Macht kam, und drei Jahre vor dem 1. Weltkrieg, sagte Naordau,

... vollständige Vernichtung für sechs Millionen Menschen



The New York Times
Published: March 25, 1906
Copyright © The New York Times

Dr. Paul Nathan's View of Russian Massacre

STARTLING reports of the condition and future of Russia's **6,000,000 Jews** were made on March 12 in Berlin to the annual meeting of the Central Jewish Relief League of Germany by Dr. Paul Nathan, a well-known Berlin publicist, who has returned from an extensive trip through Russia as the special emissary of Jewish philanthropists in England, America, and Germany, to arrange for distribution of the relief fund of $1,500,000 raised after the massacres last Autumn.

Dr. Nathan paints a horrifying picture of the plight and prospects of his coreligionists, and forecasts at any hour renewed massacres exceeding in extent and terror all that have gone before. He left St. Petersburg with the firm conviction that **the Russian Government's studied policy for the "solution" of the Jewish question is systematic and murderous extermination.**

Dr. Nathan read to the meeting a circular addressed to the garrison of Odessa, calling upon the soldiers to "rise and crush the traitors who are plotting to upset the holy Government of the Czar and substitute for it a Jewish empire."

He concluded with an appeal to the Jewish money powers of the world to arrest Russia's career as a borrower. The financiers of the world should call a halt to Russia, not only for humanitarian reasons, but for practical reasons. Russia's bankruptcy is an established fact, he added.

1906

March 25, 1906

6,000,000 Jews

… the Russian Government's studied policy for the „solution" of the Jewish question is systematic and murderous extermination.

... die studierte Politik der russischen Regierung zur "Lösung" der Judenfrage ist die systematische und mörderische Ausrottung.

New York Times (1857-Current file); Jan 29, 1905;
ProQuest Historical Newspapers The New York Times (1851 - 2006)
pg. 2

END OF ZIONISM, MAYBE.

Jewish Preacher's View of Uprising in Russia.

The Rev. Dr. M. H. Harris spoke in the Temple Israel, Fifth Avenue and One Hundred and Twenty-fifth Street, yesterday morning at the regular services on the "Russian Situation." He prefaced his remarks by reference to the Testaments and to history to show that the people had gradually received a larger sphere of freedom from nations and Governments for the exercise of their powers and duties.

He declared that a free and a happy Russia, with its 6,000,000 Jews, would possibly mean the end of Zionism, since the abolition of the autocracy would practically eliminate the causes that brougnt Zionism into existence.

Russia, he said, seemed to prefer its own bloody experience in learning the power of the people to profiting by the experience and the history of other nations.

1905

Jan 29, 1905

He declared that a free and a happy Russia, with its 6,000,000 Jews, would possibly mean the end of Zionism, since the abolition of the autocracy would practically eliminate the causes that brought Zionism into existence.

Er erklärte, dass ein freies und glückliches Russland mit seinen 6.000.000 Juden möglicherweise das Ende des Zionismus bedeuten würde, da die Abschaffung der Autokratie praktisch die Ursachen beseitigen würde, die den Zionismus ins Leben gerufen haben.

POBIEDONOSTZEFF RESIGNS.

Chief Procurator of the Holy Synod Most Hated Man in Russia.

ST. PETERSBURG, Oct. 31.—Constantine Petrovitch Pobiedonostzeff, Chief Procurator of the Holy Synod, has resigned.

Constantine Petrovitch Pobiedonostzeff, now in his seventy-eighth year, has been a prominent factor in the internal life of the Russian Empire for the last fifty years, and is the most hated man in Russia to-day.

Since his appointment as Procurator General of the Holy Synod, in 1880, he has persecuted the Jews, Lutherans, Catholics, and other dissenting sects with an unswerving fanatical zeal. From 1890 to 1902 he caused 6,000,000 Jewish families to be expelled from Russia and sent thousands of Poles to Siberia. His watchword was "Russia for the Orthodox Russians." Cossacks were ordered to surround the Catholic churches in Poland and shoot down the congregations as they came out

The New York Times
Published: November 1, 1905
Copyright © The New York Times

1905

November 1, 1905

From 1890 to 1902 he caused 6,000,000 Jewish families to be expelled from Russia and sent

Von 1890 bis 1902 veranlasste er die Ausweisung von 6.000.000 jüdischen Familien aus Russland und schickte

LOST MAGAZIN 01

Abschlussworte

Ich bedanke mich bei Ihnen, dass Sie sich die Zeit sowie die Mühe genommen haben, sich einen anderen Blickwinkel zu verschaffen.

Ich möchte diese Ausgabe mit den Worten von Reverend Ludwig a. Fritsch abschließen.

> „…Die Deutschen müßten Engel oder Heilige sein, um zu vergessen und zu vergeben, was sie an Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten zweimal in einer Generation zu erleiden hatten, ohne daß sie ihrerseits die Alliierten herausgefordert hätten. Wären wir Amerikaner so behandelt worden, unsere Racheakte für unser Leiden würden keine Grenzen kennen…“
>
> Reverend Ludwig a. Fritsch, Ph. D., Chicago, 1948

Hier finden Sie das Buch:

https://archive.org/details/AmerikasVerantwortungFrDasVerbrechenAmDeutschenVolk